

Département de la sécurité, des institutions et du sport  
**Service des affaires intérieures et communales**

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport  
**Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten**

# Bericht über die Gemeindefinanzen 2022



November 2023

## Inhaltsverzeichnis

Botschaft 2022.....	3
<b>1 GLIEDERUNG DES BERICHTS.....</b>	<b>4</b>
1.1 Einleitung .....	4
1.2 Gliederung des Berichts .....	4
<b>2 BEVÖLKERUNG UND GEMEINDEN .....</b>	<b>5</b>
2.1 Bevölkerung 2022.....	5
2.2 Bevölkerung und Gemeinden in der Schweiz und im Wallis von 1860 bis 2022.....	6
<b>3 BESTEUERUNG .....</b>	<b>7</b>
3.1 Steuerkoeffizient 2022 .....	7
3.2 Gewichteter Steuersatz 2022 .....	8
<b>4 PRÄSENTATION DES ERGEBNISSES .....</b>	<b>9</b>
4.1 Einleitung .....	9
4.2 Jahresergebnis.....	10
4.3 Gestufter Ausweis.....	11
4.4 Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag .....	12
4.5 Aufwand nach Sachgruppen.....	13
4.6 Aufwand nach Funktion .....	14
4.7 Ertrag nach Sachgruppen .....	15
4.8 Ertrag nach Funktion.....	16
4.9 Ausgaben nach Sachgruppen .....	17
4.10 Ausgaben nach Funktion.....	18
4.11 Einnahmen nach Sachgruppen .....	19
4.12 Einnahmen nach Funktion.....	20
4.13 Auswahl der Finanzkennzahlen – Fassung und Schwierigkeiten .....	21
4.14 Nettoverschuldungsquotient .....	22
4.15 Selbstfinanzierungsgrad .....	23
4.16 Zinsbelastungsanteil.....	24
4.17 Bruttoverschuldungsanteil .....	25
4.18 Investitionsanteil .....	26
4.19 Kapitaldienstanteil.....	27
4.20 Nettoschulden I in Franken pro Einwohner .....	28
4.21 Selbstfinanzierungsanteil.....	29
4.22 Finanzkennzahlen 2022 – Zusammenfassung .....	30
<b>5 FINANZAUSGLEICH.....</b>	<b>31</b>
5.1 Zusammenfassung des Finanzausgleichs 2022.....	31
5.2 Ressourcenausgleich.....	32
5.3 Lastenausgleich .....	33
5.4 Härteausgleich .....	34
5.5 Finanzausgleich (Nettobeträge) .....	35



**Frédéric Favre**

Staatsrat

Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport

## Botschaft 2022

Werte Damen und Herren

Das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 stellt die öffentlichen Körperschaften, d.h. die Einwohner- und Burgergemeinden, unter die Aufsicht des Staatsrates. Die Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten, durch die Sektion Gemeindefinanzen, erfasst so zu Statistikzwecken Finanzdaten über die Einwohnergemeinden. Der vorliegende Bericht behandelt diese Informationen und sollte es dem Leser ermöglichen, sich ein zuverlässiges Bild über die Finanzlage unserer Körperschaften zu verschaffen.

Mit der Veröffentlichung dieses Berichts über die Gemeindefinanzen beabsichtigt der Staatsrat, die Entwicklung der Finanzlage 2022 der Walliser Gemeinden transparent darzulegen. Das vorliegende Dokument wie auch weitere Instrumente erlaubt es dem Kanton ebenfalls, seine Beratungs- und Unterstützungstätigkeit noch gezielter auf die Gemeinden auszurichten.

Der Bericht 2022 zeigt die Bevölkerungsgrösse pro Gemeinde in fünf Kategorien sowie die Entwicklung der Bevölkerung und der Anzahl Gemeinden von 1860 bis heute im Vergleich zwischen dem Wallis und der Schweiz. Dabei wird die sehr grosse Bandbreite der Steuerbelastung der Walliser Gemeinden hervorgehoben. Die Analyse der konsolidierten Zahlen nach Regionen wirft ein Schlaglicht auf die unterschiedliche finanzielle Situation dieser Einheiten. Das letzte Kapitel ist der Darstellung des interkommunalen Finanzausgleichs gewidmet.

Selbstverständlich beschreibt der Kern dieses Berichts die konsolidierte Finanzlage auf der Grundlage der Jahresrechnung 2022. Die von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren empfohlenen Finanzkennzahlen nehmen darin einen vorherrschenden Platz ein.

### Einige Kernpunkte:

Finanzerträge, die sich mit 2.274 Milliarden über der 2-Milliarden-Grenze festsetzen;

- Finanzaufwendungen von 1.822 Milliarden;
- Selbstfinanzierungsmarge von über 451 Millionen;
- einen Ertragsüberschuss von 70.7 Millionen;
- ein sehr hohes Nettoinvestitionsvolumen von 417.1 Millionen;
- die Verbuchung eines Finanzierungsüberschusses von 34.0 Millionen;

### Die acht Kennzahlen der Jahresrechnung 2022 mit:

- Einem Nettoverschuldungsquotienten, verankert mit der Bewertung « gut »;
- einen Selbstfinanzierungsgrad von 108.1% mit der Bewertung « Hochkonjunktur »;
- einen Zinsbelastungsanteil von -0.04% mit der Bewertung « gut »;
- einen Bruttoverschuldungsanteil von 96.6% mit der Bewertung « gut »;
- einen Investitionsanteil von 24.0% mit der Bewertung « starke Investitionstätigkeit »;
- einen Kapitaldienstanteil von 12.2% mit der Bewertung « tragbare Belastung »;
- eine Nettoschuld I pro Einwohner von CHF 412 mit der Bewertung « geringe Verschuldung »;
- einen Selbstfinanzierungsanteil von 20.1% mit der Bewertung « gut ».

### Dankeschön

Bevor ich Sie der Lektüre überlasse, möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, den Behörden und Gemeindeverwaltungen ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Ohne ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit würde dieser Bericht ganz einfach nicht zustande kommen. Diesen Dank richte ich ebenfalls an die Mitarbeiter der Sektion Gemeindefinanzen für ihre Arbeit und ihr tägliches Engagement im Dienste der Walliser Gemeinden.

# 1 GLIEDERUNG DES BERICHTS

## 1.1 Einleitung

Bis heute hat die Sektion Gemeindefinanzen (SGF) 16 Berichte über die Gemeindefinanzen Version HRM1 und gemischte Version HRM1/HRM2 erstellt und veröffentlicht.

Das harmonisierte Rechnungsmodell 1 (HRM1), das 1982 von den kantonalen Finanzdirektorinnen und -direktoren ausgearbeitet wurde, sollte das Instrument für die Harmonisierung der Rechnungslegung innerhalb der öffentlichen Verwaltungen sein. Um seinen Hauptmangel, die Trägheit gegenüber der Entwicklung der Wirtschaft im Laufe der Zeit, zu beheben, wurde 2008 ein zweites Modell (HRM2) erstellt. Dieses ist dynamisch und basiert auf Empfehlungen. Es liegt an jedem Kanton, auf der Grundlage dieser Empfehlungen die besten Optionen für seine eigenen Finanzen und die der Gemeinden zu definieren.

Der Bericht über die Gemeindefinanzen 2022 ist der erste, der nur die Daten berücksichtigt, die sich aus der Einführung von HRM2 für alle Walliser Gemeinden ergeben. Aus diesem Grund werden die Vergleichsdaten für das Jahr 2021 nicht vorhanden sein.

Heute bieten wir Ihnen unsere Publikation in einer Informatikversion an. In naher Zukunft möchten wir Ihnen diese ausschliesslich in digitaler Form zur Verfügung stellen.

## 1.2 Gliederung des Berichts

Das Kapitel 2 befasst sich mit der Bevölkerungsstruktur der Einwohnergemeinden im Wallis. Es gibt einen Überblick über die Verteilung der Einwohner nach Gemeindegrösse, vergleicht die kantonale Struktur mit derjenigen der Schweiz seit 1860 und stellt im Vergleich die Anzahl und die Grösse der Gemeinden gegenüber.

Das Kapitel 3 beschäftigt sich mit dem Thema Steuern. Eine kartografische Darstellung des Koeffizienten und des gewichteten Steuersatzes zeigt die Unterschiede in der Besteuerung zwischen den Walliser Gemeinden.

Das Kapitel 4 behandelt die Gemeindefinanzen anhand von Informationen zur Einführung von HRM2, Übersichten über das konsolidierte Gesamtergebnis, die Entwicklung des Vermögens und des Fehlbetrags, Grafiken zur Zuordnung von Ausgaben und Aufwendungen bzw. Erträgen und Einnahmen nach Funktion und Art sowie Finanzkennzahlen. Im Gegensatz zu den letzten Berichten (2019 und vorhergehende) sind die Kennzahlen des IDHEAP nicht in das Dokument integriert. Dies liegt daran, dass die Daten mindestens drei Jahre vorliegen müssen, um sie berechnen zu können. Dasselbe gilt für die Daten der KKAG, da die Informationen derzeit noch nicht verfügbar sind. Das Thema des Berichts 2022 behandelt die finanzielle Situation nach Regionen.

Schliesslich werden im 5. Kapitel die Daten des Finanzausgleichs 2022 wiedergegeben.

Nun wünschen wir eine aufschlussreiche Lektüre.

Sektion Gemeindefinanzen (SGF).

## 2 BEVÖLKERUNG UND GEMEINDEN

### 2.1 Bevölkerung 2022

Dieser Überblick zeigt die Wohnbevölkerung STATPOP der 122 Gemeinden per 31.12.2022. STATPOP umfasst die niedergelassenen Schweizer und die Ausländer mit einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) oder einer Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) sowie Personen in einem Asyl Verfahren, welche sich seit 12 oder mehr Monaten in der Schweiz aufhalten.

In unserem Kanton zählen etwas weniger als die Hälfte der Gemeinden weniger als 1'000 Einwohner, d.h. 52 oder 42.6%. Im Gegensatz dazu, 8 Gemeinden oder 6.6% aller Gemeinden zählen mehr als 10'000 Einwohner. 38.5% der Bevölkerung wohnen in diesen Gemeinden.

Diese Feststellung betrifft nicht nur das Wallis. Alle Kantone, in denen Fusionsprozesse im Gang sind, sehen sich dieser Problematik gegenüber: zu viele Gemeinden mit geringer Einwohnerzahl. Dies bedeutet oft eine grosse Kluft zwischen der politischen und der wirtschaftlichen Dimension der Gemeinde, um die lokalen öffentlichen Aufgaben effizient zu erfüllen.

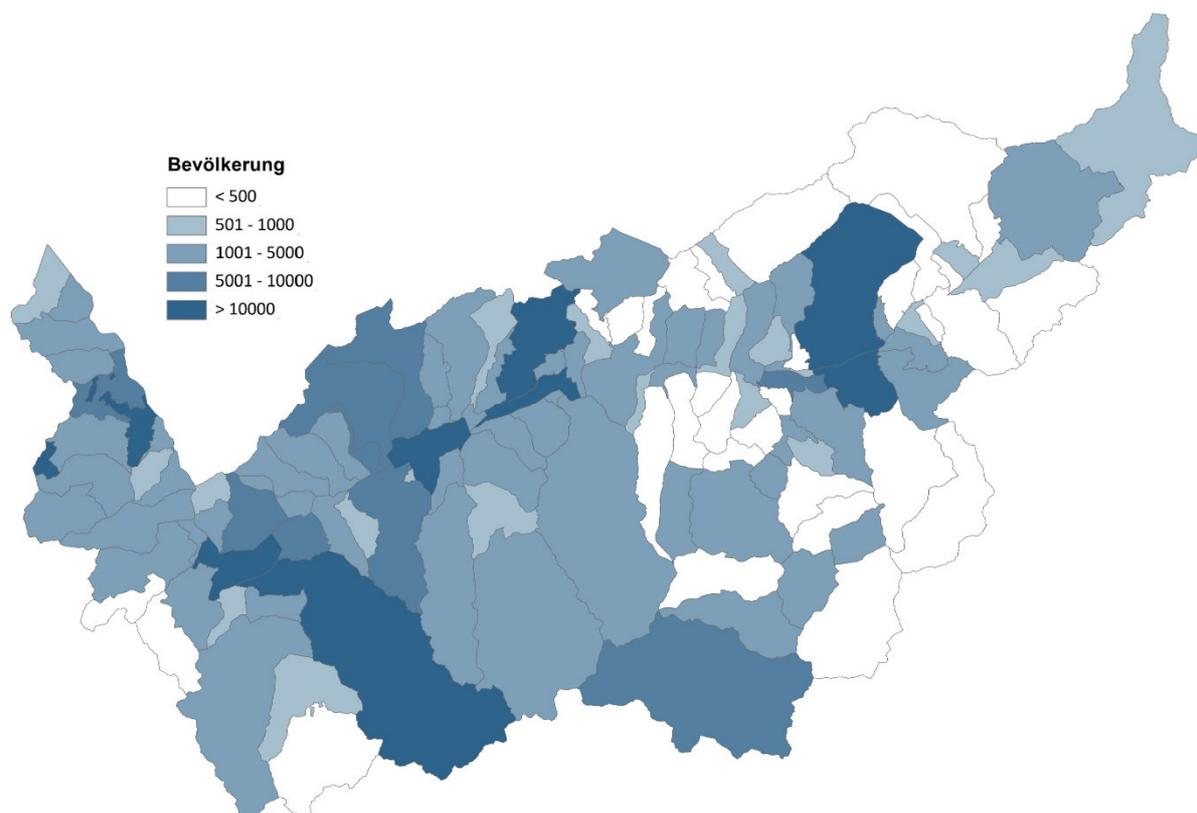
#### Ausgangslage

Die nachfolgende Karte zeigt die Einwohnergemeinden anhand ihrer Einwohnerzahl. Die Angaben (STATPOP - jährliche Bevölkerungsstatistik) stammen vom Bundesamt für Statistik.

#### Fragestellung

Wie verteilt sich die Einwohnerzahl im Jahr 2022, dargestellt in fünf Kategorien?

#### Karte : Einwohnerzahl per 31.12.2022



**Tabelle : Einwohnerzahl per 31.12.2022**

Bevölkerung/Gemeinden	Min	Max	Mit	Dur	
Oberwallis	85 696	41	13 642	630	1 360
Mittelwallis	141 225	594	35 650	3 662	5 432
Unterwallis	130 361	160	20 974	2 146	3 950
Wallis	357 282	41	35 650	1 216	2 929

Min (Minimum) / Max (Maximum) / Mit (Mittelwert) / Dur (Durchschnitt)

Die kleinste (Einwohnerzahl) Walliser Gemeinde befindet sich im Oberwallis. Die Hauptstadt bleibt die grösste (Einwohnerzahl) Gemeinde. Die niedrigsten Werte finden sich im Oberwallis, während die höchsten Werte im Mittelwallis zu finden sind. Der Median des Wallis liegt bei 1216 Einwohnern, während der Mittelwert 2929 beträgt.

## 2.2 Bevölkerung und Gemeinden in der Schweiz und im Wallis von 1860 bis 2022

**Tabelle : Entwicklung der Bevölkerung und der Anzahl Gemeinden in der Schweiz und im Wallis von 1860 bis 2022**

Jahr	1860	1900	1950	2000	2022
<b>Bevölkerung</b>					
Schweiz	2 515 396	3 318 985	4 717 200	7 204 055	8 815 385
Entwicklung in %		31.95%	42.13%	52.72%	22.37%
Wallis	90 792	114 438	159 178	272 399	357 282
Entwicklung in %		26.04%	39.10%	71.13%	31.16%
<b>Gemeinden</b>					
Schweiz	3 208	3 165	3 101	2 896	2 145
Entwicklung in %		-1.34%	-2.02%	-6.61%	-25.93%
Wallis	167	166	170	160	122
Entwicklung in %		-0.60%	2.41%	-5.88%	-23.75%
<b>Durchschnittliche Bevölkerungszahl</b>					
Schweiz	784	1 049	1 521	2 488	4 110
Entwicklung in %		33.74%	45.06%	63.53%	65.21%
Wallis	544	689	936	1 702	2 929
Entwicklung in %		26.80%	35.82%	81.82%	72.01%

Quellen : Walliser Gesundheitsobservatorium/Bfs

Die Schweizer Bevölkerung ist von 1860 bis 2022 um das 3.5-fache gewachsen. Das Bevölkerungswachstum im Wallis hat sich im gleichen Zeitraum um fast das Vierfache (3.9) entwickelt. Ab den 1950er Jahren war es höher als dasjenige der Schweiz.

Im Gegensatz dazu hat die Anzahl der Gemeinden in der Schweiz auf nationaler Ebene stärker abgenommen – 33.14% - als im Wallis – 26.95%.

Dies hat zur Folge, dass sich die durchschnittliche Bevölkerungsgrösse pro Gemeinde in der Schweiz stärker verändert hat als im Wallis.

## 3 BESTEUERUNG

### 3.1 Steuerkoeffizient 2022

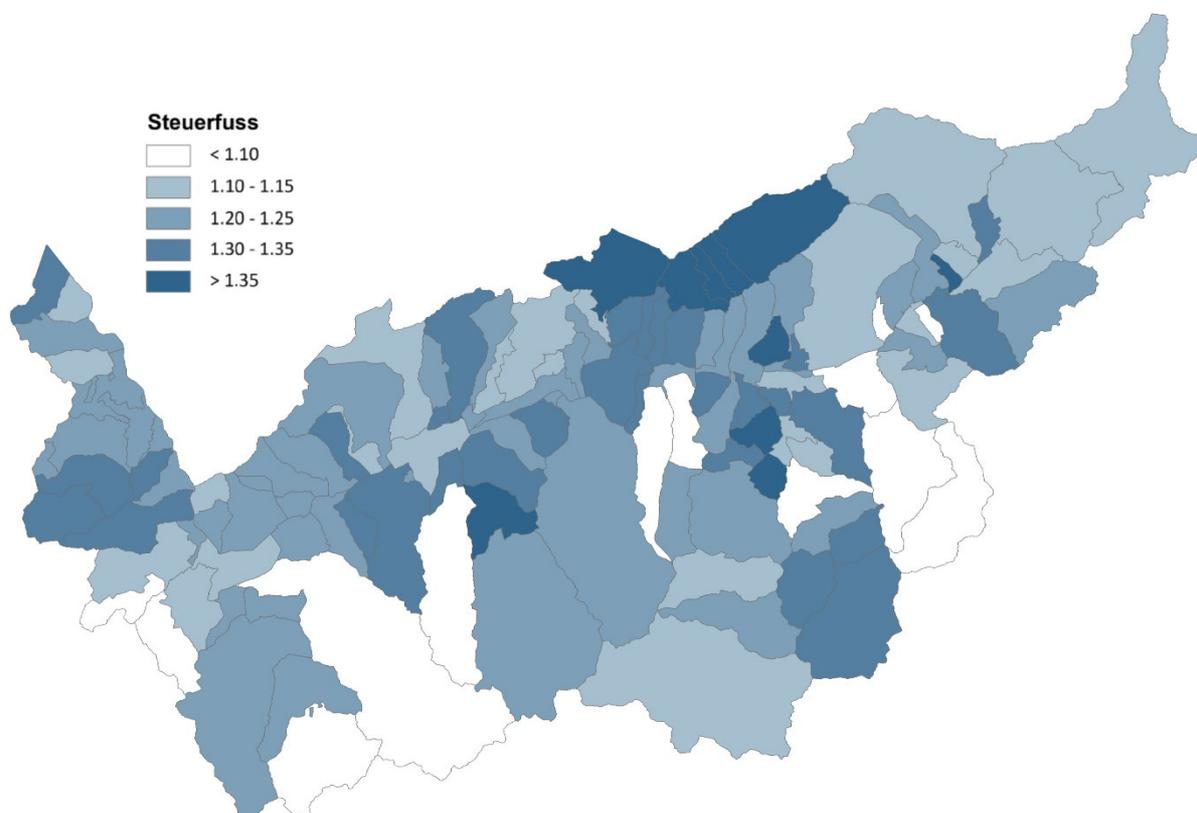
Im Wallis ist die Steuerbelastung der Gemeinden schwer messbar, da für die Berechnung ein Koeffizient und eine Indexierung als Grundlage dienen. Tatsächlich überlässt das Steuergesetz (StG) den Gemeinden in Bezug auf die Anpassung der kalten Progression (Art. 178 Abs. 5 StG) und der Festlegung der Gemeindesteuer-Koeffizienten (Art. 178 Abs. 4 StG) eine grosse Autonomie. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, die kalte Progression bis zu 170 % auszugleichen und den Koeffizienten zwischen 1.0 und 1.5 festzulegen. Die 122 Gemeinden wenden derzeit 46 verschiedene Kombinationen an.

Trotzdem kann der angewendete Steuerkoeffizient allein als eine wichtige Kennzahl für die Steuerbelastung angesehen werden.

#### Fragestellung

Welches waren die angewendeten Steuerkoeffizienten der Einwohnergemeinden im Jahre 2022?

#### Karte : Angewendeter Steuerkoeffizient 2022



Im Jahr 2022 wenden 13 Gemeinden den minimalen Steuersatz Koeffizienten von 1 an, während nur eine Gemeinde den maximalen Satz von 1.5 anwendet. Dieser Satz hat die Eigenschaft, ein Multiplikator des kantonalen Koeffizienten Satzes zu sein.

#### Tabelle : Steuerkoeffizient 2022

Steuerkoeffizient	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	1.00	1.50	1.200	1.210
Mittelwallis	1.00	1.40	1.225	1.221
Unterwallis	1.00	1.35	1.200	1.191
Wallis	1.00	1.50	1.200	1.207

In allen Regionen, abgesehen vom Maximalkoeffizienten, liegen die Werte sehr nahe beieinander.

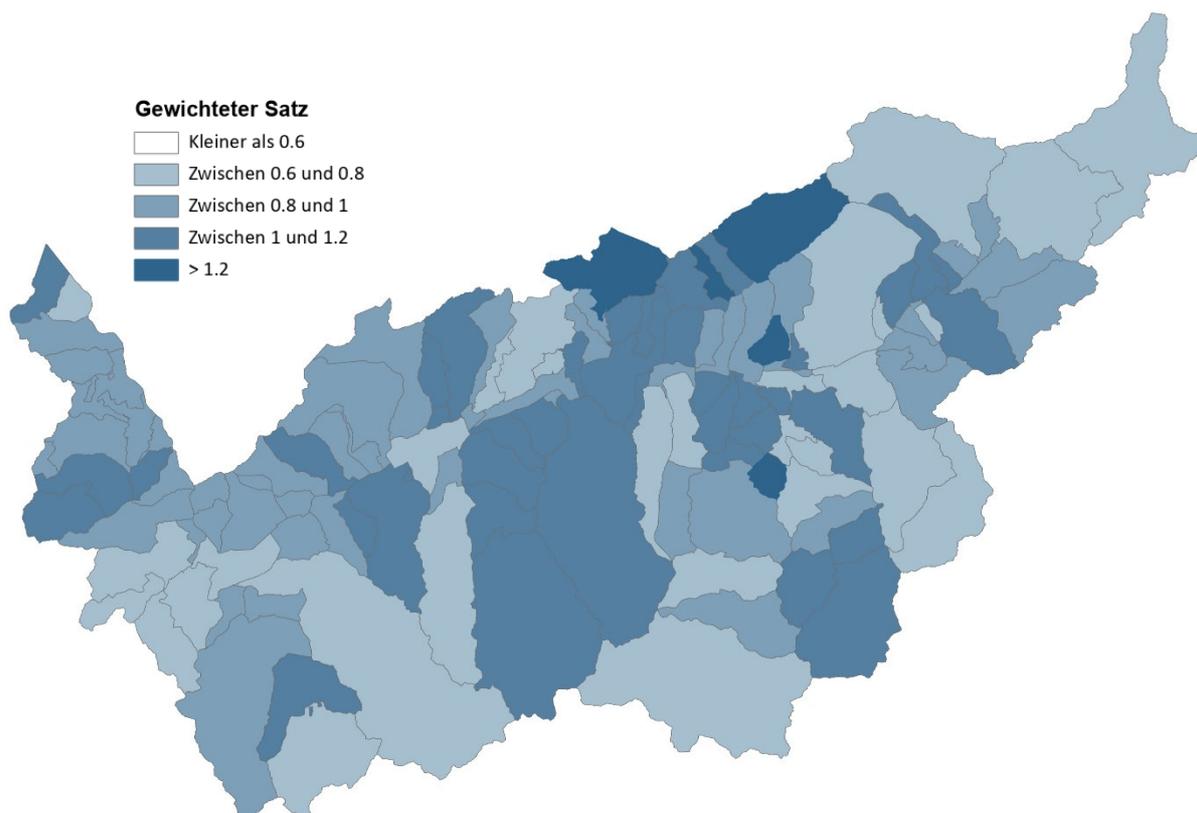
### 3.2 Gewichteter Steuersatz 2022

Aufgrund des grossen Unterschieds beim Koeffizienten in den Gemeinden kann die Steuerbelastung von einer Gemeinde zur anderen 50% höher sein. Zieht man die Indexierung und den Koeffizienten in Betracht, kann sich die Steuerlast für Steuerzahler mit mittlerem Einkommen verdoppeln. Manchmal wird der gewichtete Steuersatz angewendet, d.h. jede Indexierung von 10% macht 0.05 Punkte beim Koeffizienten aus. Das bedeutet, dass zum Beispiel mit einem Koeffizienten von 1.2 und einer Indexierung von 140% der gewichtete Steuersatz auf 1 kommt  $((1.2 - (4 \times 0.05))$ ). Die Steuerbelastung erstreckt sich so von einem gewichteten Steuersatz von 0.65 (Koeffizient 1 und Indexierung 170%) bis 1.5 (Koeffizient 1.5 und Indexierung 100%). Allerdings wird dabei nicht berücksichtigt, in welcher Grosszügigkeit eine Gemeinde finanzielle Unterstützung jeglicher Art leistet.

#### Fragestellung

Welches waren die angewendeten gewichteten Steuersätze der Einwohnergemeinden im Jahre 2022?

#### Karte : Angewendeter gewichteter Steuersatz 2022



Im Jahr 2022 wenden 13 Gemeinden einen gewichteten Satz von 0.65 an. Im Gegensatz dazu wenden 2 Gemeinden einen gewichteten Satz von 1.275 an. Der finanzielle Unterschied zwischen den attraktivsten und den am wenigsten attraktivsten Gemeinden entspricht einer Steuerdifferenz von 96.15%, also fast dem Doppelten. Darüber hinaus sind die Parafiskalität (Entgelte) sowie die Grosszügigkeit der Gemeinden gegenüber den Bürgern (Hilfen oder Verschiedenes) nicht berücksichtigt.

Tabelle : Gewichteter Steuersatz 2022

Gewichteter Steuersatz	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	0.650	1.275	0.950	0.960
Mittelwallis	0.650	1.200	1.000	0.967
Unterwallis	0.650	1.200	0.950	0.918
Wallis	0.650	1.275	0.950	0.950

In allen Regionen liegen die Werte sehr nahe beieinander.

## 4 PRÄSENTATION DES ERGEBNISSES

### 4.1 Einleitung

Am 19. September 2002 beauftragte die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) die Fachgruppe für kantonale Finanzfragen (FkF), das harmonisierte Rechnungsmodell (HRM) einer grundlegenden Revision zu unterziehen. Im Rahmen dieses Projekts wurden folgende Ziele festgelegt:

- möglichst weitgehende Harmonisierung der Rechnungslegung unter den Kantonen und Gemeinden;
- möglichst weitgehende Harmonisierung der Rechnungslegung der Kantone mit dem Neuen Rechnungsmodell des Bundes (NRM);
- Weiterentwicklung des HRM hauptsächlich auf Basis der IPSAS-Normen unter Berücksichtigung, dass die IPSAS-Normen nicht integral und unverändert in das schweizerische Normenwerk übernommen werden können;
- Revision des HRM unter Berücksichtigung der in den verschiedenen Kantonen (vor allem im Kanton Zürich) und auf Bundesebene bereits eingeleiteten Revisionen;
- Revision des HRM zudem unter Berücksichtigung der internationalen Anforderungen der Finanzstatistik.

Das Ergebnis erschien im Januar 2008 in Form eines Handbuchs mit dem Titel: «Handbuch – Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden» (im Folgenden HRM2).

Das Ergebnis erschien im Januar 2008 in Form eines Handbuchs mit dem Titel: «Handbuch – Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden HRM2» (im Folgenden HRM2).

Das Handbuch enthält 21 Fachempfehlungen zu folgenden Themen:

- Nr. 01: Elemente des Rechnungsmodells
- Nr. 02: Grundsätze ordnungsgemässer Rechnungslegung
- Nr. 03: Kontenrahmen und Funktionale Gliederung
- Nr. 04: Erfolgsrechnung
- Nr. 05: Aktive und passive Rechnungsabgrenzung
- Nr. 06: Wertberichtigungen
- Nr. 07: Steuererträge
- Nr. 08: Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen
- Nr. 09: Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten
- Nr. 10: Investitionsrechnung
- Nr. 11: Bilanz
- Nr. 12: Anlagegüter und Anlagebuchhaltung
- Nr. 13: Konsolidierte Betrachtungsweise
- Nr. 14: Geldflussrechnung
- Nr. 15: Eigenkapitalnachweis
- Nr. 16: Anhang zur Jahresrechnung
- Nr. 17: Finanzpolitische Zielgrössen und Instrumente
- Nr. 18: Finanzkennzahlen
- Nr. 19: Vorgehen beim Übergang zum HRM2
- Nr. 20: Musterfinanzhaushaltsgesetz (im Anhang des HRM2 angeordnet)
- Nr. 21: Finanzinstrumente

Diese Fachempfehlungen beinhalten die Mindeststandards, die von allen öffentlichen Gemeinwesen einzuhalten sind. Abweichungen sind zwar möglich, müssen aber im Anhang aufgeführt sein. Die Walliser Gemeinden wenden das HRM2 seit dem Rechnungsjahr 2022 an.

Die wichtigsten Anwendungen der Fachempfehlungen finden sich in [Anhang 1](#) der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden (VFFHGem SGS 611.102).

## 4.2 Jahresergebnis

Tabelle : Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung 2022

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung 2022		Rechnung OWS	Rechnung MWS	Rechnung UWS	Rechnung WS
<b>Erfolgsrechnung</b>					
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>					
Aufwand	- CHF	417 865 952.20	736 904 552.14	667 667 549.45	1 822 438 053.79
Ertrag	+ CHF	549 214 114.53	899 070 334.96	825 288 429.02	2 273 572 878.51
<b>Selbstfinanzierungsmarge</b>	<b>= CHF</b>	<b>131 348 162.33</b>	<b>162 165 782.82</b>	<b>157 620 879.57</b>	<b>451 134 824.72</b>
<b>Ergebnis nach Abschreibungen</b>					
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	131 348 162.33	162 165 782.82	157 620 879.57	451 134 824.72
Planmässige Abschreibungen	- CHF	74 677 605.44	105 930 139.03	89 267 173.75	269 874 918.22
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	16 243 307.15	13 087 217.44	8 792 618.72	38 123 143.31
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	8 524 809.73	12 715 947.36	29 775 311.03	51 016 068.12
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	1 440.45	-	-	1 440.45
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	4 808 459.01	191 715.00	1.00	5 000 175.01
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	13 525 000.00	32 018 921.45	73 861 868.86	119 405 790.31
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	929 552.50	929 552.50
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>= CHF</b>	<b>30 617 160.01</b>	<b>23 653 737.26</b>	<b>16 404 080.77</b>	<b>70 674 978.04</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	+ CHF	161 042 952.05	193 415 636.06	193 733 956.77	548 192 544.88
Einnahmen	- CHF	43 745 970.65	50 747 046.92	36 613 570.45	131 106 588.02
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>= CHF</b>	<b>117 296 981.40</b>	<b>142 668 589.14</b>	<b>157 120 386.32</b>	<b>417 085 956.86</b>
<b>Finanzierung</b>					
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	131 348 162.33	162 165 782.82	157 620 879.57	451 134 824.72
Nettoinvestitionen	- CHF	117 296 981.40	142 668 589.14	157 120 386.32	417 085 956.86
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-	-
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>= CHF</b>	<b>14 051 180.93</b>	<b>19 497 193.68</b>	<b>500 493.25</b>	<b>34 048 867.86</b>

OWS (Oberwallis) / MWS (Mittelwallis) / UWS (Unterwallis) / WS (Wallis)

Die Regionen weisen eine positive Selbstfinanzierungsmarge auf. Die der Oberwalliser Gemeinden ist deutlich geringer als die der anderen beiden Regionen. Insgesamt erwirtschafteten die Gemeinden für das Jahr 2022 eine Selbstfinanzierungsmarge von über 451 Millionen. Diese Marge ist niedriger als die in den Vorjahren mit der HRM1-Rechnung ermittelten Margen. Die Auswirkung der Veränderungen der Spezialfinanzierungen und der Neubewertungen der Beteiligungen des Verwaltungsvermögens in der Selbstfinanzierungsmarge nach HRM2 ist nicht unschuldig an diesem Phänomen.

Der Ertragsüberschuss verringert sich, je weiter man den Rotten hinuntergeht. Insgesamt speisen die Ergebnisse 2022 das Vermögen der Gemeinden mit über 70.7 Millionen.

Umgekehrt, bei den Nettoinvestitionen sind die Gemeinden im Unterwallis am ausgabefreudigsten. Die Gesamtsumme von 417.1 Millionen ist höher als mehrheitlich in den vorherigen Jahren.

Die Tatsache, dass die Gemeinden mit HRM2 die Möglichkeit haben, die Abschreibungssätze, die Aktivierungsgrenze für Investitionen und die Zuweisung von Beträgen an die finanzpolitische Reserve festzulegen, ist nicht unwesentlich verantwortlich für die allgemeine Verringerung der Ertragsüberschüsse und den Anstieg der Nettoinvestitionen.

Letztendlich sind der Finanzierungsüberschuss bzw. die Neigung, Schulden zurückzuzahlen, für die Regionen positiv. Die Region Unterwallis verfügt jedoch nur über einen Spielraum von einer halben Million. Somit konnten die Gemeinden im Jahr 2022 Schulden in Höhe von über 34 Millionen horten oder zurückzahlen.

## 4.3 Gestufter Ausweis

Tabelle : Erfolgsrechnung : Gestufter Ausweis 2022

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis 2022		Rechnung OWS	Rechnung MWS	Rechnung UWS	Rechnung WS
<b>Betrieblicher Aufwand</b>					
30 Personalaufwand	CHF	98 178 086.32	179 783 757.04	174 439 839.62	452 401 682.98
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	125 361 997.95	205 502 112.90	189 159 815.84	520 023 926.69
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	65 529 723.57	94 280 200.80	84 295 693.09	244 105 617.46
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	16 243 307.15	13 087 217.44	8 792 618.72	38 123 143.31
36 Transferaufwand	CHF	178 675 187.94	321 796 790.98	258 782 947.58	759 254 926.50
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	955 070.86	-	1 337 234.90	2 292 305.76
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	CHF	<b>484 943 373.79</b>	<b>814 450 079.16</b>	<b>716 808 149.75</b>	<b>2 016 201 602.70</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>					
40 Fiskalertrag	CHF	321 031 504.76	560 451 385.05	486 885 182.63	1 368 368 072.44
41 Regalien und Konzessionen	CHF	37 490 730.12	18 835 377.10	36 301 415.95	92 627 523.17
42 Entgelte	CHF	101 645 090.03	175 028 691.32	153 221 183.71	429 894 965.06
43 Verschiedene Erträge	CHF	1 415 871.74	1 505 453.35	1 404 947.67	4 326 272.76
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	8 524 809.73	12 715 947.36	29 775 311.03	51 016 068.12
46 Transferertrag	CHF	44 169 853.47	56 326 744.32	68 686 902.74	169 183 500.53
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	955 070.86	-	1 337 234.90	2 292 305.76
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	CHF	<b>515 232 930.71</b>	<b>824 863 598.50</b>	<b>777 612 178.63</b>	<b>2 117 708 707.84</b>
<b>R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>30 289 556.92</b>	<b>10 413 519.34</b>	<b>60 804 028.88</b>	<b>101 507 105.14</b>
<b>Finanzierung</b>					
34 Finanzaufwand	CHF	10 599 470.34	14 454 943.38	13 660 837.34	38 715 251.06
44 Finanzertrag	CHF	23 878 504.24	59 684 347.10	42 008 525.09	125 571 376.43
<b>R2 Ergebnis aus Finanzierung</b>	CHF	<b>13 279 033.90</b>	<b>45 229 403.72</b>	<b>28 347 687.75</b>	<b>86 856 125.37</b>
<b>O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)</b>		<b>43 568 590.82</b>	<b>55 642 923.06</b>	<b>89 151 716.63</b>	<b>188 363 230.51</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>					
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	13 838 263.84	32 018 921.45	73 861 868.86	119 719 054.15
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	886 833.03	29 735.65	1 085 101.85	2 001 670.53
<b>E1 Ausserordentliches Ergebnis</b>	CHF	<b>-12 951 430.81</b>	<b>-31 989 185.80</b>	<b>-72 776 767.01</b>	<b>-117 717 383.62</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)</b>	CHF	<b>30 617 160.01</b>	<b>23 653 737.26</b>	<b>16 374 949.62</b>	<b>70 645 846.89</b>

Die obige Tabelle ergibt sich aus der neuen Rechnungslegung nach HRM2. Sie widerspiegelt das Ergebnis aus betrieblicher, finanzieller und ausserordentlicher Tätigkeit. Der Betriebsaufwand von etwas mehr als 2 Milliarden liegt um 101.5 Millionen unter dem Ertrag. Dasselbe gilt für den Finanzaufwand und -ertrag in Höhe von 86.9 Millionen. Die operativen Tätigkeiten (Betrieb und Finanzierung) erwirtschafteten einen Gewinn von über 188.4 Millionen. Im Gegensatz dazu resultierte aus der ausserordentlichen Tätigkeit ein Verlust von über 117.7 Millionen, der hauptsächlich auf die Zuweisung oder Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve zurückzuführen ist. Insgesamt beläuft sich der von den Walliser Gemeinden im Jahr 2022 erzielte Gewinn auf 70.6 Millionen.

Der allgemeine Trend des Ergebnisses der Gemeinden wird in den Regionen übernommen. So erwirtschaften sie einen Gewinn aus der Betriebs- und Finanzierungstätigkeit sowie einen Verlust aus der ausserordentlichen Tätigkeit. Im Berichtsjahr haben die Gemeinden über 119.4 Millionen der finanzpolitischen Reserve zugewiesen. Dieses Finanzpolster wird die Rechnungen in mageren Zeiten stabilisieren und verhindern, dass eine Erhöhung der Steuerlast erforderlich ist, um Kostenüberschüsse aufzufangen. Die Verwendung der finanzpolitischen Reserve ist in den Rechnungen der französischsprachigen Gemeinden stärker präsent als in den deutschsprachigen. Die Region Unterwallis hat insgesamt über 61% in die finanzpolitische Reserve 2022 zugewiesen.

## 4.4 Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag

Karte : Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag am 31.12.2022



Seit den Ergebnissen der Jahresrechnung 2019 besitzen alle Walliser Gemeinden ein Vermögen.

Tabelle : Eigenkapitalnachweis 2022

<b>Eigenkapitalnachweis in Millionen</b>	<b>OWS</b>	<b>MWS</b>	<b>UWS</b>	<b>WS</b>
Spezialfinanzierungen im EK	23.61	17.87	32.79	74.27
Fonds im EK	10.45	17.78	42.93	71.16
Finanzpolitische Reserven	14.03	48.92	101.93	164.88
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	76.61	47.88	-	124.49
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	518.91	905.14	713.66	2 137.71
<b>Eigenkapital</b>	<b>643.61</b>	<b>1 037.59</b>	<b>891.31</b>	<b>2 572.51</b>

Die obige Tabelle zeigt die Unterteilung des Eigenkapitals in 5 Unterkonten. Das Unterkonto "Spezialfinanzierungen im EK" entspricht dem Saldo zwischen den Verbindlichkeiten und den Vorschüssen (negativ in der Rubrik) gegenüber Spezialfinanzierungen.

Die finanzpolitische Reserve erreicht am 31.12.2022 164.88 Millionen. Sie berücksichtigt die früheren Beträge, die von den Pilotgemeinden in den Jahren 2020 und 2021 zugewiesen wurden.

Einige Gemeinden in den Regionen Oberwallis und Mittelwallis haben das Finanzvermögen bei der Einführung von HRM2 in ihren Jahresabschlüssen Neubewertet. Es ist sinnvoll daran zu erinnern, dass diese Reserve nur aufgelöst werden kann, wenn das Finanzvermögen in künftigen Abschlüssen an Wert verliert.

## 4.5 Aufwand nach Sachgruppen

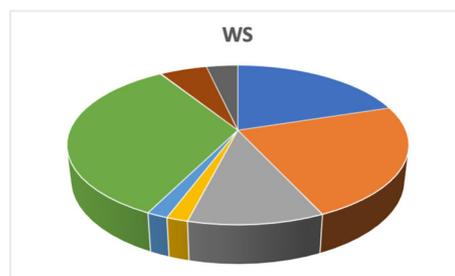
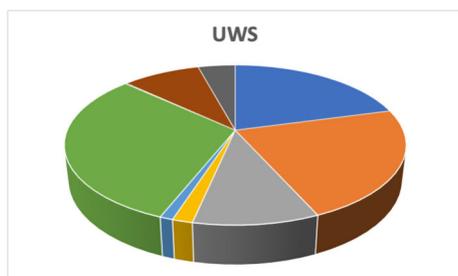
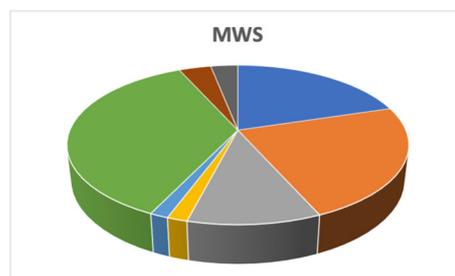
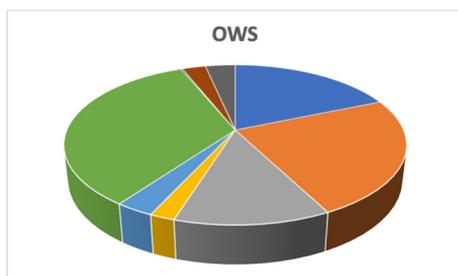
Tabelle : Aufwand nach Sachgruppen 2022 in Millionen und %

Aufwand nach Sachgruppen in Millionen und %	OWS		MWS		UWS		WS	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Personalaufwand	98.18	18.6%	179.78	20.2%	174.44	20.8%	452.40	20.1%
Sach- und übriger Betriebsaufwand	125.36	23.8%	205.50	23.1%	189.16	22.5%	520.02	23.1%
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	65.53	12.4%	94.28	10.6%	84.30	10.0%	244.11	10.8%
Finanzaufwand	10.60	2.0%	14.45	1.6%	13.66	1.6%	38.72	1.7%
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	16.24	3.1%	13.09	1.5%	8.79	1.0%	38.12	1.7%
Transferaufwand	178.68	33.9%	321.80	36.2%	258.78	30.8%	759.25	33.7%
Durchlaufende Beiträge	0.96	0.2%	-	0.0%	1.34	0.2%	2.29	0.1%
Ausserordentlicher Aufwand	13.84	2.6%	32.02	3.6%	73.86	8.8%	119.72	5.3%
Interne Verrechnungen	17.74	3.4%	27.21	3.1%	35.26	4.2%	80.21	3.6%
<b>Total</b>	<b>527.12</b>	<b>100%</b>	<b>888.13</b>	<b>100%</b>	<b>839.59</b>	<b>100%</b>	<b>2 254.84</b>	<b>100%</b>

In der Kostenaufschlüsselung sind 9 Kostenarten zusammengefasst. Der Personalaufwand, der Sach- und übriger Betriebsaufwand sowie der Transferaufwand machen 76,9% der Gesamtkosten aus, während die drei Positionen mit der geringsten Belastung zusammen 3,5% ausmachen. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 2.25 Milliarden.

Grafikkarten : Aufwand nach Sachgruppen 2022

- Personalaufwand
- Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Finanzaufwand
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
- Transferaufwand
- Durchlaufende Beiträge
- Ausserordentlicher Aufwand
- Interne Verrechnungen



Die Anteile bei der Verteilung der Kostenarten sind zwischen allen Regionen ähnlich.

## 4.6 Aufwand nach Funktion

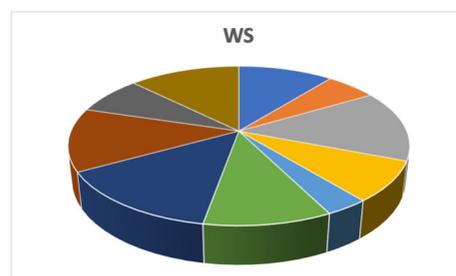
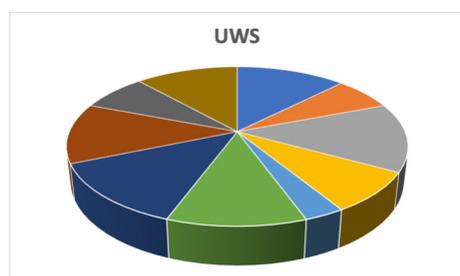
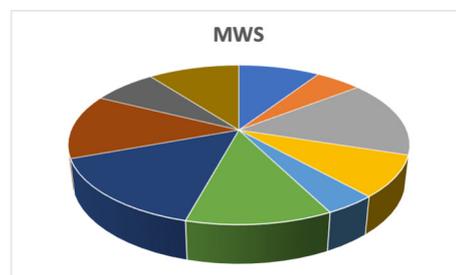
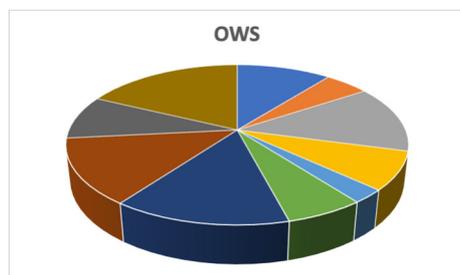
Tabelle : Aufwand nach Funktion 2022 in Millionen und %

Aufwand nach Funktion in Millionen und %	OWS		MWS		UWS		WS	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Allgemeine Verwaltung	56.03	10.6%	81.65	9.2%	103.89	12.4%	241.57	10.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	26.41	5.0%	46.38	5.2%	56.48	6.7%	129.27	5.7%
Bildung	71.47	13.6%	138.13	15.6%	117.00	13.9%	326.60	14.5%
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	40.62	7.7%	74.67	8.4%	68.95	8.2%	184.24	8.2%
Gesundheit	14.39	2.7%	36.77	4.1%	27.17	3.2%	78.33	3.5%
Soziale Sicherheit	33.15	6.3%	103.75	11.7%	93.58	11.1%	230.48	10.2%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	74.49	14.1%	134.35	15.1%	109.27	13.0%	318.11	14.1%
Umweltschutz und Raumordnung	70.13	13.3%	116.25	13.1%	102.69	12.2%	289.06	12.8%
Volkswirtschaft	46.52	8.8%	64.52	7.3%	63.23	7.5%	174.27	7.7%
Finanzen und Steuern	93.91	17.8%	91.67	10.3%	97.33	11.6%	282.90	12.5%
<b>Total</b>	<b>527.12</b>	<b>100%</b>	<b>888.13</b>	<b>100%</b>	<b>839.59</b>	<b>100%</b>	<b>2 254.84</b>	<b>100%</b>

Die Aufwendungen nach Funktionen werden in 10 Dikasterien zusammengefasst. Am meisten Geld verschlingen die Bereiche Bildung sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung. Die Gesundheit, die öffentliche Ordnung und Sicherheit und die Verteidigung bilden das Schlusslicht der Rangliste. Die Extreme in % finden sich in der Region Oberwallis. Tatsächlich sind die Finanzen und Steuern mit 17.8% und die Gesundheit mit 2.7% die beiden Grenzsteine in der obigen Tabelle.

Grafikkarten : Aufwand nach Funktion 2022

- Allgemeine Verwaltung
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
- Bildung
- Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
- Gesundheit
- Soziale Sicherheit
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Umweltschutz und Raumordnung
- Volkswirtschaft
- Finanzen und Steuern



Die obigen Grafiken sind in den Anteilen im Wesentlichen ähnlich, abgesehen von der sozialen Sicherheit und den Finanzen und Steuern im Oberwallis. Sicherlich verbuchen die Oberwalliser Gemeinden verhältnismässig mehr als die anderen Regionen die gesamten Abschreibungen im Dikasterium Finanzen und Steuern.

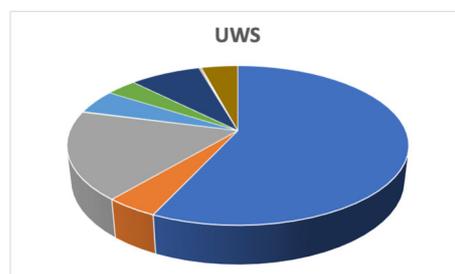
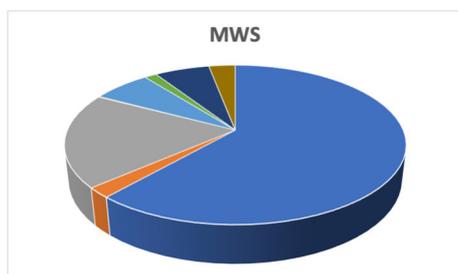
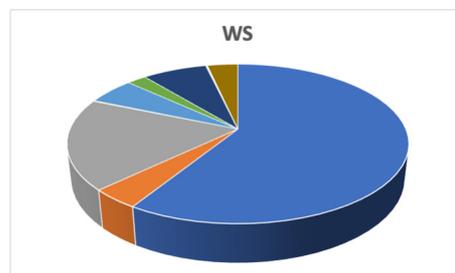
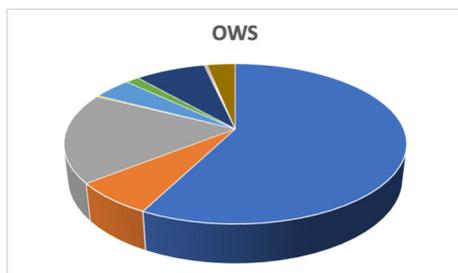
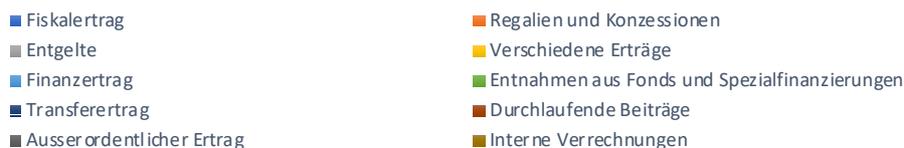
## 4.7 Ertrag nach Sachgruppen

Tabelle : Ertrag nach Sachgruppen 2022 in Millionen und %

Ertrag nach Sachgruppen in Millionen und %	OWS		MWS		UWS		WS	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Fiskalertrag	321.03	57.6%	560.45	61.5%	486.89	56.9%	1 368.37	58.8%
Regalien und Konzessionen	37.49	6.7%	18.84	2.1%	36.30	4.2%	92.63	4.0%
Entgelte	101.65	18.2%	175.03	19.2%	153.22	17.9%	429.89	18.5%
Verschiedene Erträge	1.42	0.3%	1.51	0.2%	1.40	0.2%	4.33	0.2%
Finanzertrag	23.88	4.3%	59.68	6.5%	42.01	4.9%	125.57	5.4%
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	8.52	1.5%	12.72	1.4%	29.78	3.5%	51.02	2.2%
Transferertrag	44.17	7.9%	56.33	6.2%	68.69	8.0%	169.18	7.3%
Durchlaufende Beiträge	0.96	0.2%	-	0.0%	1.34	0.2%	2.29	0.1%
Ausserordentlicher Ertrag	0.89	0.2%	0.03	0.0%	1.09	0.1%	2.00	0.1%
Interne Verrechnungen	17.74	3.2%	27.21	3.0%	35.29	4.1%	80.24	3.5%
<b>Total</b>	<b>557.74</b>	<b>100%</b>	<b>911.79</b>	<b>100%</b>	<b>855.99</b>	<b>100%</b>	<b>2 325.52</b>	<b>100%</b>

Der Fiskalertrag macht mehr als 58.8% der Gemeindeeinnahmen aus. Wenn man die Entgelte hinzufügt, steigt das Total auf 77.3%. Im Gegensatz dazu machen die verschiedenen Erträge, die durchlaufenden Beiträge und die ausserordentlichen Erträge zusammen etwa 0.4% der Erträge aus. Dieser Trend findet sich auch in den Regionen wieder. Die Gesamterträge belaufen sich auf 2.33 Milliarden.

Grafikkarten : Ertrag nach Sachgruppen 2022



Die Region Mittelwallis hebt sich mit Fiskalerträgen von über 60% und Entgelten von fast 20% deutlich von den anderen Regionen ab. Im Gegensatz dazu gibt es keinen Prozentsatz für die durchlaufenden Beiträge sowie die ausserordentlichen Erträge.

## 4.8 Ertrag nach Funktion

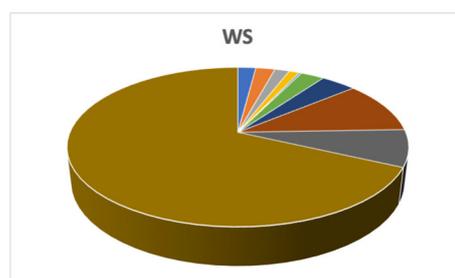
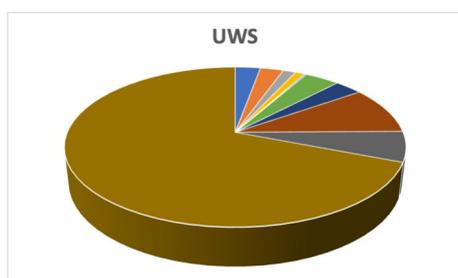
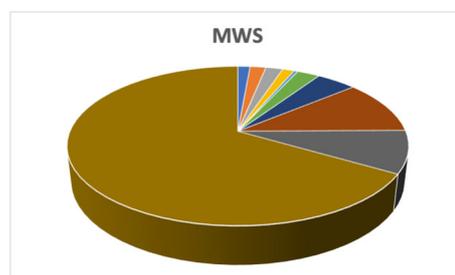
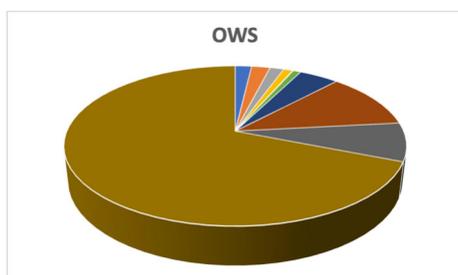
Tabelle : Ertrag nach Funktion 2022 in Millionen und %

Ertrag nach Funktion in Millionen und %	OWS		MWS		UWS		WS	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Allgemeine Verwaltung	10.23	1.8%	12.56	1.4%	24.39	2.8%	47.18	2.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	11.65	2.1%	16.37	1.8%	22.40	2.6%	50.43	2.2%
Bildung	8.78	1.6%	17.54	1.9%	12.18	1.4%	38.50	1.7%
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	5.75	1.0%	12.00	1.3%	9.23	1.1%	26.99	1.2%
Gesundheit	0.41	0.1%	3.96	0.4%	1.92	0.2%	6.29	0.3%
Soziale Sicherheit	4.88	0.9%	23.33	2.6%	33.59	3.9%	61.81	2.7%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24.93	4.5%	41.04	4.5%	26.62	3.1%	92.59	4.0%
Umweltschutz und Raumordnung	63.24	11.3%	99.47	10.9%	81.93	9.6%	244.64	10.5%
Volkswirtschaft	43.27	7.8%	78.65	8.6%	52.48	6.1%	174.40	7.5%
Finanzen und Steuern	384.60	69.0%	606.85	66.6%	591.24	69.1%	1 582.68	68.1%
<b>Total</b>	<b>557.74</b>	<b>100%</b>	<b>911.79</b>	<b>100%</b>	<b>855.99</b>	<b>100%</b>	<b>2 325.52</b>	<b>100%</b>

Auf das Dikasterium Finanzen und Steuern entfallen 68.1% der Gesamteinnahmen. Nur drei Dikasterien erzielen Einnahmen von mehr als 5% und machen zusammen mehr als 86.1% der Gesamteinnahmen aus. Diese Einnahmen setzen sich hauptsächlich aus Steuern und Entgelten zusammen. Die Einnahmen der anderen Dikasterien stammen hauptsächlich aus Subventionen und Rückerstattungen.

Grafikkarten : Ertrag nach Funktion 2022

- Allgemeine Verwaltung
  - Bildung
  - Gesundheit
  - Verkehr und Nachrichtenübermittlung
  - Volkswirtschaft
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
  - Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
  - Soziale Sicherheit
  - Umweltschutz und Raumordnung
  - Finanzen und Steuern



Das Ausmass in % zwischen den Dikasterien der Regionen ist sehr ähnlich.

## 4.9 Ausgaben nach Sachgruppen

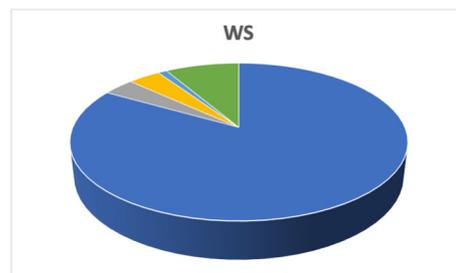
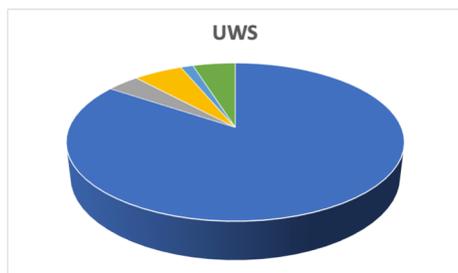
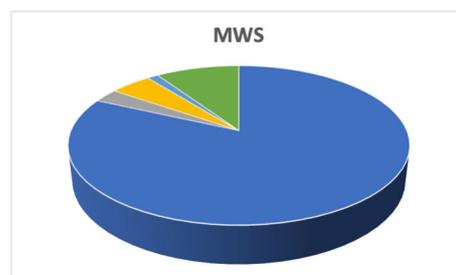
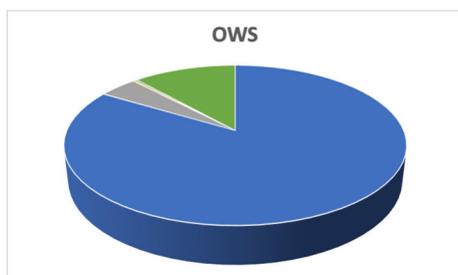
Tabelle : Ausgaben nach Sachgruppen 2022 in Millionen und %

Ausgaben nach Sachgruppen in Millionen und %	OWS		MWS		UWS		WS	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Sachanlagen	134.68	83.6%	158.37	81.9%	163.57	84.4%	456.62	83.3%
Investitionen auf Rechnung Dritter	0.15	0.1%	-0.02	0.0%	-	0.0%	0.13	0.0%
Immaterielle Anlagen VV	6.82	4.2%	5.43	2.8%	7.21	3.7%	19.46	3.6%
Darlehen VV	0.42	0.3%	9.01	4.7%	10.80	5.6%	20.24	3.7%
Beteiligungen, Grundkapitalien VV	0.40	0.2%	2.40	1.2%	2.75	1.4%	5.56	1.0%
Investitionsbeiträge	18.59	11.5%	18.22	9.4%	9.40	4.9%	46.21	8.4%
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-0.02	0.0%	-	0.0%	-	0.0%	-0.02	0.0%
<b>Total</b>	<b>161.04</b>	<b>100%</b>	<b>193.42</b>	<b>100%</b>	<b>193.73</b>	<b>100%</b>	<b>548.19</b>	<b>100%</b>

Die Bruttoinvestitionen für das Rechnungsjahr 2022 belaufen sich auf über 548 Millionen. Die Ausgaben für Sachanlagen machen 83.3% der Gesamtausgaben aus. Die Ausgaben für eigene Investitionsbeiträge übersteigen 8.4%. Die anderen kumulierten Sachgruppeninvestitionen erreichen diese Schwelle nicht.

Grafikkarten : Ausgaben nach Sachgruppen 2022

- Sachanlagen
- Investitionen auf Rechnung Dritter
- Immaterielle Anlagen VV
- Darlehen VV
- Beteiligungen, Grundkapitalien VV
- Investitionsbeiträge
- Durchlaufende Investitionsbeiträge



Wie bei den Einnahmen nach Funktionen ist die prozentuale Spanne zwischen den Regionen bei den Ausgaben nach Sachgruppen sehr gering.

## 4.10 Ausgaben nach Funktion

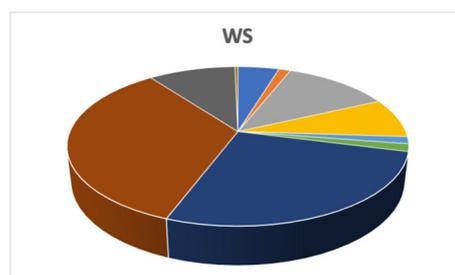
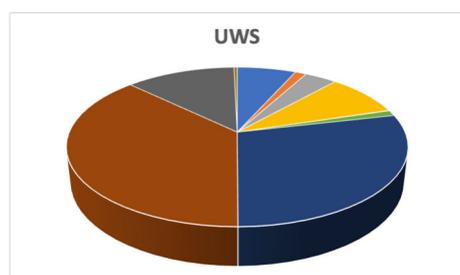
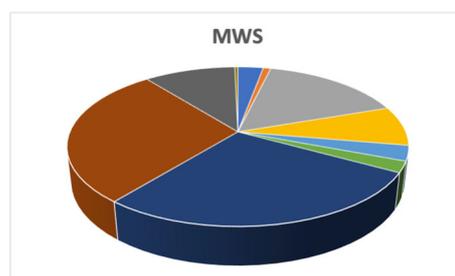
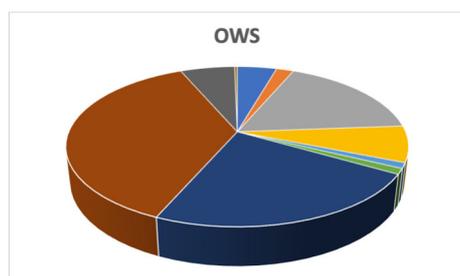
Tabelle : Ausgaben nach Funktion 2022 in Millionen und %

Ausgaben nach Funktion in Millionen und %	OWS		MWS		UWS		WS	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Allgemeine Verwaltung	7.15	4.4%	5.54	2.9%	12.87	6.6%	25.56	4.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3.13	1.9%	1.65	0.9%	2.47	1.3%	7.25	1.3%
Bildung	28.03	17.4%	30.90	16.0%	7.03	3.6%	65.96	12.0%
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	11.75	7.3%	15.54	8.0%	16.67	8.6%	43.97	8.0%
Gesundheit	1.79	1.1%	5.94	3.1%	0.20	0.1%	7.93	1.4%
Soziale Sicherheit	1.84	1.1%	4.35	2.2%	2.17	1.1%	8.35	1.5%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37.35	23.2%	53.74	27.8%	55.34	28.6%	146.43	26.7%
Umweltschutz und Raumordnung	59.68	37.1%	55.13	28.5%	72.25	37.3%	187.06	34.1%
Volkswirtschaft	9.86	6.1%	19.95	10.3%	24.03	12.4%	53.84	9.8%
Finanzen und Steuern	0.47	0.3%	0.67	0.3%	0.70	0.4%	1.84	0.3%
<b>Total</b>	<b>161.04</b>	<b>100%</b>	<b>193.42</b>	<b>100%</b>	<b>193.73</b>	<b>100%</b>	<b>548.19</b>	<b>100%</b>

Die ausgabenintensivsten Dikasterien sind in dieser Reihenfolge der Umweltschutz und die Raumordnung, der Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie die Bildung. Alle diese Dikasterien übersteigen 10% der Gesamtausgaben und machen zusammen 72.8% der Gesamtausgaben aus.

Grafikkarten : Ausgaben nach Funktion 2022

- Allgemeine Verwaltung
- Bildung
- Gesundheit
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Volkswirtschaft
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
- Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
- Soziale Sicherheit
- Umweltschutz und Raumordnung
- Finanzen und Steuern



Im Gegensatz zur Region Unterwallis gaben die beiden anderen Regionen proportional viel mehr für das Dikasterium Bildung aus. Die Region Mittelwallis investierte proportional weniger in das Dikasterium Umweltschutz und Raumordnung als die beiden anderen Regionen.

## 4.11 Einnahmen nach Sachgruppen

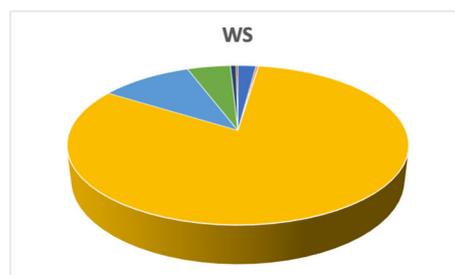
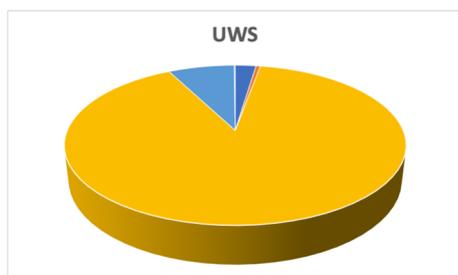
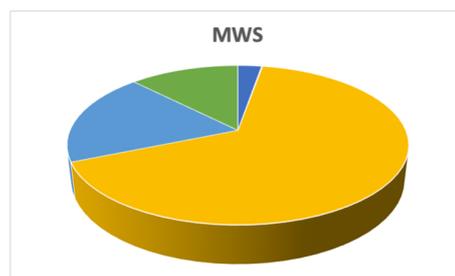
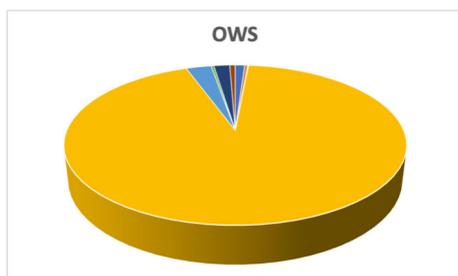
Tabelle : Einnahmen nach Sachgruppen 2022 in Millionen und %

Einnahmen nach Sachgruppen in Millionen und %	OWS		MWS		UWS		WS	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.47	1.1%	1.36	2.7%	0.86	2.4%	2.69	2.0%
Rückerstattungen	0.15	0.3%	-0.02	0.0%	0.18	0.5%	0.31	0.2%
Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0.04	0.1%	0.04	0.1%	-	0.0%	0.07	0.1%
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	40.67	93.0%	33.47	66.0%	32.80	89.6%	106.94	81.6%
Rückzahlung von Darlehen	1.24	2.8%	9.61	18.9%	2.74	7.5%	13.59	10.4%
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.14	0.3%	6.27	12.4%	0.00	0.0%	6.41	4.9%
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.78	1.8%	0.01	0.0%	0.04	0.1%	0.83	0.6%
Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.27	0.6%	-	0.0%	-	0.0%	0.27	0.2%
<b>Total</b>	<b>43.75</b>	<b>100%</b>	<b>50.75</b>	<b>100%</b>	<b>36.61</b>	<b>100%</b>	<b>131.11</b>	<b>100%</b>

Es überrascht nicht, dass die Investitionsbeiträge für eigene Rechnung 81.6% erreichen und an zweiter Stelle die Rückzahlung von Darlehen stehen. Wenn man die Übertragung von Beteiligungen hinzurechnet, werden 96.9% der Einnahmen nach Sachgruppen dort verbucht.

Grafikkarten : Einnahmen nach Sachgruppen 2022

- Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen
- Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen
- Rückzahlung von Darlehen
- Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge
- Rückerstattungen
- Investitionsbeiträge für eigene Rechnung
- Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen
- Durchlaufende Investitionsbeiträge



Die Region Oberwallis ist mit über 93% der Einnahmen aus erworbenen Investitionsbeiträgen für eigene Rechnung der Spitzenreiter. Der Zusammenschluss der Gemeinden zu zahlreichen Verbänden dürfte nicht ganz unbeteiligt an diesem Phänomen sein.

## 4.12 Einnahmen nach Funktion

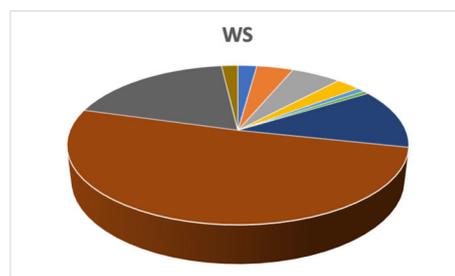
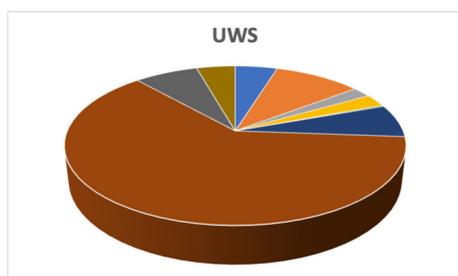
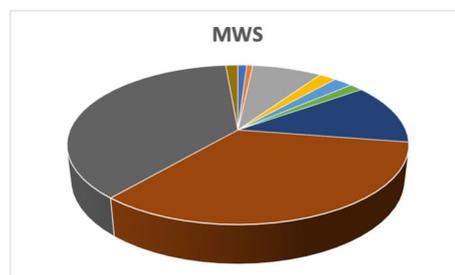
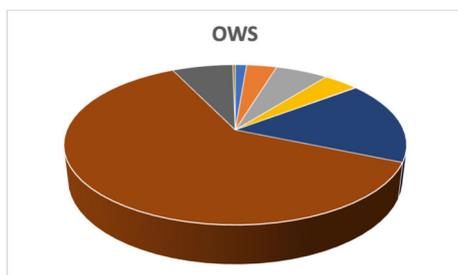
Tabelle : Einnahmen nach Funktion 2022 in Millionen und %

Einnahmen nach Funktion in Millionen und %	OWS		MWS		UWS		WS	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Allgemeine Verwaltung	0.56	1.3%	0.51	1.0%	1.74	4.8%	2.81	2.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1.49	3.4%	0.35	0.7%	3.60	9.8%	5.43	4.1%
Bildung	2.59	5.9%	3.99	7.9%	0.77	2.1%	7.35	5.6%
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1.72	3.9%	0.98	1.9%	0.92	2.5%	3.63	2.8%
Gesundheit	0.05	0.1%	1.09	2.1%	-	0.0%	1.14	0.9%
Soziale Sicherheit	-	0.0%	0.76	1.5%	0.10	0.3%	0.86	0.7%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7.32	16.7%	6.25	12.3%	2.45	6.7%	16.02	12.2%
Umweltschutz und Raumordnung	26.89	61.5%	17.16	33.8%	22.80	62.3%	66.85	51.0%
Volkswirtschaft	3.00	6.9%	18.96	37.4%	2.63	7.2%	24.59	18.8%
Finanzen und Steuern	0.12	0.3%	0.69	1.4%	1.60	4.4%	2.42	1.8%
<b>Total</b>	<b>43.75</b>	<b>100%</b>	<b>50.75</b>	<b>100%</b>	<b>36.61</b>	<b>100%</b>	<b>131.11</b>	<b>100%</b>

Das Dikasterium mit dem grössten Ausgabenhunger ist auch dasjenige, dass die meisten finanziellen Mittel zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhält. Betrachtet man jedoch die Nettowerte, also die Ausgaben abzüglich der Einnahmen, ist Verkehr und Nachrichtenübermittlung das Dikasterium, das den Gemeinden die höchsten Kosten verursacht.

Grafikkarten : Einnahmen nach Funktion 2022

- Allgemeine Verwaltung
- Bildung
- Gesundheit
- Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Volkswirtschaft
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
- Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
- Soziale Sicherheit
- Umweltschutz und Raumordnung
- Finanzen und Steuern



Die Region Mittelwallis investierte deutlich weniger in das Dikasterium Umweltschutz und Raumordnung als die beiden anderen Regionen. In dieser Region entfällt der grösste Teil der Ausgaben auf die Volkswirtschaft. Die Region Unterwallis investiert im Vergleich zu den anderen beiden Regionen nur halb so viel in % in den Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung.

## 4.13 Auswahl der Finanzkennzahlen – Fassung und Schwierigkeiten

Die Gemeinden dürfen die Anwendung von Kennzahlen als Verwaltungs- und Entscheidungsinstrument nicht mehr ignorieren. Diese sind zu wichtigen Grössen für die Verwaltung der Finanzen geworden; sie zeigen Tendenzen auf und unterstützen die Gemeindebehörden bei der Erarbeitung ihrer Finanzpolitik.

Für unseren Kanton wurden die acht von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren empfohlenen Kennzahlen für alle Einwohnergemeinden harmonisiert:

- |  |                             |                        |
|--|-----------------------------|------------------------|
| - Nettoverschuldungsquotient               | - Selbstfinanzierungsgrad   | - Zinsbelastungsanteil |
| - Bruttoverschuldungsanteil                | - Investitionsanteil        | - Kapitaldienstanteil  |
| - Nettoschulden I in Franken pro Einwohner | - Selbstfinanzierungsanteil |                        |

Die Einwohnergemeinden sind verpflichtet, im Minimum diese 8 harmonisierten Finanzkennzahlen zu verwenden, um ihre finanzielle Situation zu beurteilen. Die Daten zu den detaillierten Werten der Kennzahlen pro Gemeinde finden Sie auf der Website der Sektion Gemeindefinanzen unter [statistiques sur les communes valaisannes 2022 MCH2](#). Die Grundlagen für die Berechnung der Kennzahlen finden sich in den HRM2-Kursunterlagen [Kursunterlagen HRM2](#) im Kapitel 8.6.2.

Die vorgenannten, vereinheitlichten Finanzkennzahlen werden von den Gemeinden ermittelt und anschliessend dem Kanton übermittelt. Zudem sind die Kennzahlen zwingend in die Gemeinderechnung zu integrieren. So entwickeln sich diese Finanzkennzahlen zu einer Bezugsgrösse und ihre Veröffentlichung in den Gemeinderechnungen ermöglicht es dem Kanton, die notwendigen Daten zu sammeln und auf einfache und wirksame Weise eine Gesamtbeurteilung vorzunehmen. Um eine Vereinheitlichung bei der Rechnungslegung und bei der Berechnung der Finanzkennzahlen zu gewährleisten, wurden den Gemeinden standardisierte Excel-Tabellen zugestellt.

Sofern nichts Sonstiges angegeben ist, stammen die Auswertungen aus den Finanzkennzahlen der Gemeinderechnungen 2022. Es ist jedoch zu beachten:

- dass die Rechnung 2022 am 31.12.2022 abschliesst;
- dass das Bundesamt für Statistik die Einwohnerzahl per 31.12.2022 nicht vor Ende August 2023 veröffentlicht;
- dass die Kennzahlen dadurch die Einwohnerzahl STATPOP N-1 verwenden. So wird beispielsweise die Nettoschuld pro Kopf auf der Grundlage der Bevölkerung per 31.12.2021 berechnet.

Um die Gemeinden zu beurteilen, müssen als Erstes die Resultate der Finanzbuchhaltung vergleichbar gemacht werden. Dazu benötigt es einen einheitlichen Kontenplan, dessen konsequente Einhaltung eine zwingende Voraussetzung ist. Mit der Erarbeitung des Budgets 2022 wurde das harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2) eingeführt, wodurch sich in der Folge die Qualität der Informationen merklich verbessert hat. Ihre Abhängigkeit von den unterschiedlichen Buchungspraktiken bleibt jedoch bestehen. Erwähnt seien die Fragen betreffend die Abschreibungspraxis, die Bildung von Rückstellungen, die Definition von Investitionen, die Anwendung der Spezialfinanzierungskonten oder die Abgrenzung zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen.

Mit Inkrafttreten per 1. Juli 2004 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 5. Februar 2004 sowie der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden (VFFHGem vormals VFFG) vom 16. Juni 2004 wurde für die Gemeinden die Einführung und Anwendung eines einheitlichen Rechnungsmodells obligatorisch (Art. 75 Abs. 3 GemG).

Damit den Einwohnergemeinden die Einführung des neuen Kontenplans erleichtert werden konnte, wurden Informatikdateien bereitgestellt, welche die genannten Konten-Nummerierung beinhaltet und eine Suche nach Arten, Funktionen, Definitionen und Beispielen ermöglicht.

Es sei allerdings erwähnt, dass eine Beurteilung ausschliesslich auf der Grundlage der Finanzkennzahlen nur eine teilweise Auskunft über die wahre, finanzielle Situation einer Gemeinde vermittelt. Die Kennzahlen geben keine Auskunft über die Ursachen der guten oder schlechten Finanzlage einer Gemeinde. Diese kann durch exogene, geographische, demographische, wirtschaftliche oder auch durch endogene Faktoren (Finanz- und/oder Investitionspolitik der Gemeinde) verursacht sein.

Schliesslich beinhalten die Kennzahlen keine Analyse hinsichtlich Qualität der öffentlichen Infrastruktur oder der öffentlichen Leistungen, die der Bevölkerung angeboten werden. Eine Gemeinde kann eine gute Finanzlage ausweisen und andererseits einen Nachholbedarf bei der Infrastruktur oder ein Manko an öffentlichen Leistungen haben.

## 4.14 Nettoverschuldungsquotient

### Aussage

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

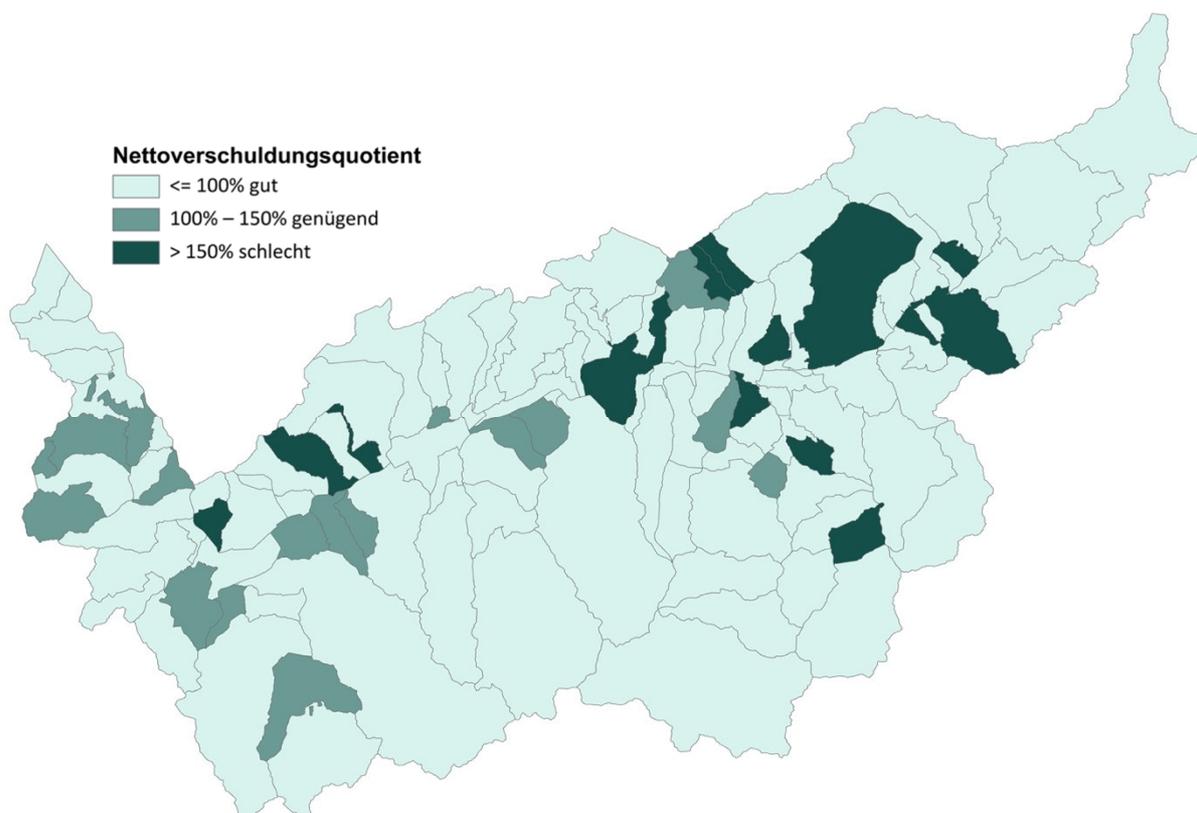
### Berechnung

$$\frac{\text{Nettoschulden I}}{\text{Fiskalertrag}}$$

### Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber; Finanzstatistik

### Karte : Nettoverschuldungsquotient 2022



### Tabelle : Nettoverschuldungsquotient 2022

Nettoverschuldungsquotient	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	-2 743.79%	420.75%	1.26%	-29.86%
Mittelwallis	-331.31%	189.37%	34.95%	22.56%
Unterwallis	-1 076.95%	211.12%	43.81%	23.62%
Wallis	-2 743.79%	420.75%	23.42%	10.64%

Der Durchschnitt der Regionen und des Kantons zeigt einen Prozentsatz von unter 100% und eine Bewertung "gut".

## 4.15 Selbstfinanzierungsgrad

### Aussage

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

### Berechnung

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$$

### Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber

### Karte : Selbstfinanzierungsgrad 2022

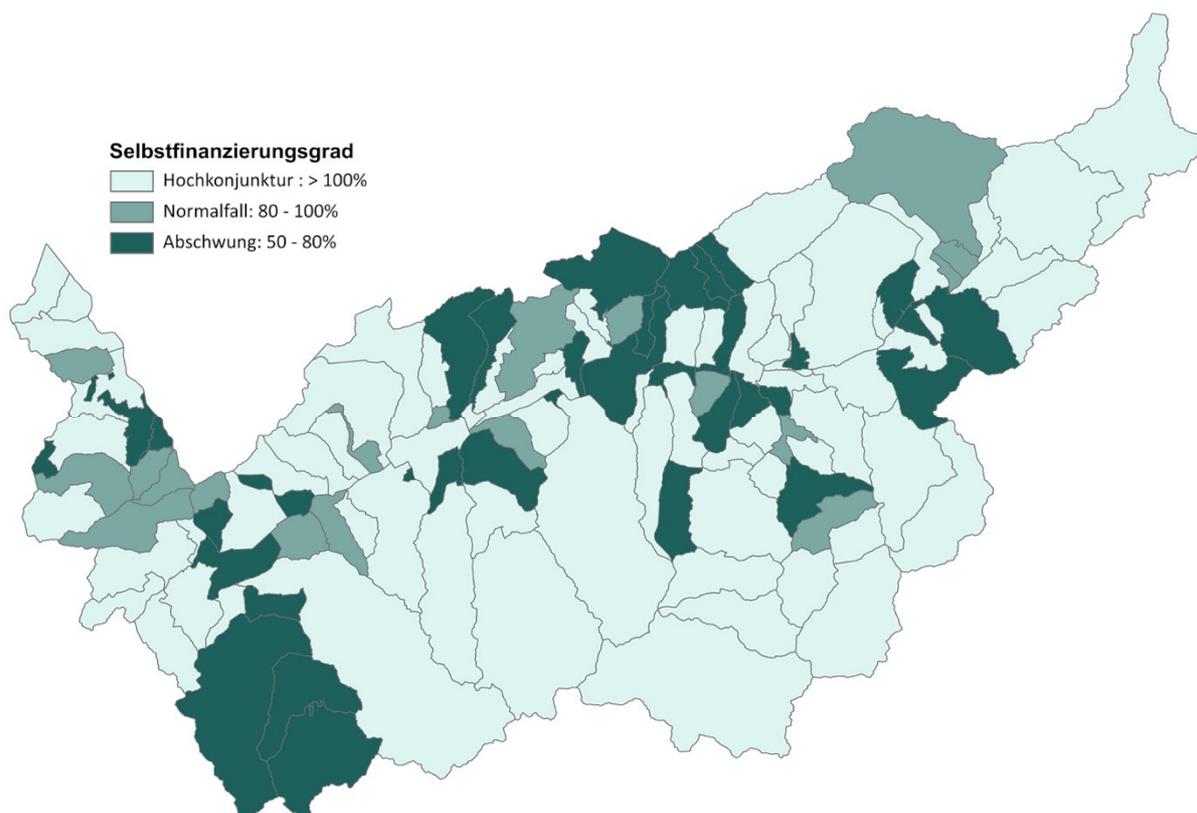


Tabelle : Selbstfinanzierungsgrad 2022

Selbstfinanzierungsgrad	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	4.81%	2 343 165.00%	117.48%	111.70%
Mittelwallis	29.80%	291.82%	105.05%	113.67%
Unterwallis	23.36%	936.89%	98.37%	100.32%
Wallis	4.81%	2 343 165.00%	109.70%	108.09%

Der kantonale und regionale Durchschnitt zeigt einen Prozentsatz von über 100% und eine Bewertung "Hochkonjunktur". Das bedeutet, dass die Gemeinden in einem günstigen konjunkturellen Umfeld die Privatwirtschaft investieren lassen. Umgekehrt müssen die Gemeinden im Falle eines wirtschaftlichen Abschwungs die Privatwirtschaft ersetzen und massiv investieren, damit die Rezession so kurz wie möglich anhält.

## 4.16 Zinsbelastungsanteil

### Aussage

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

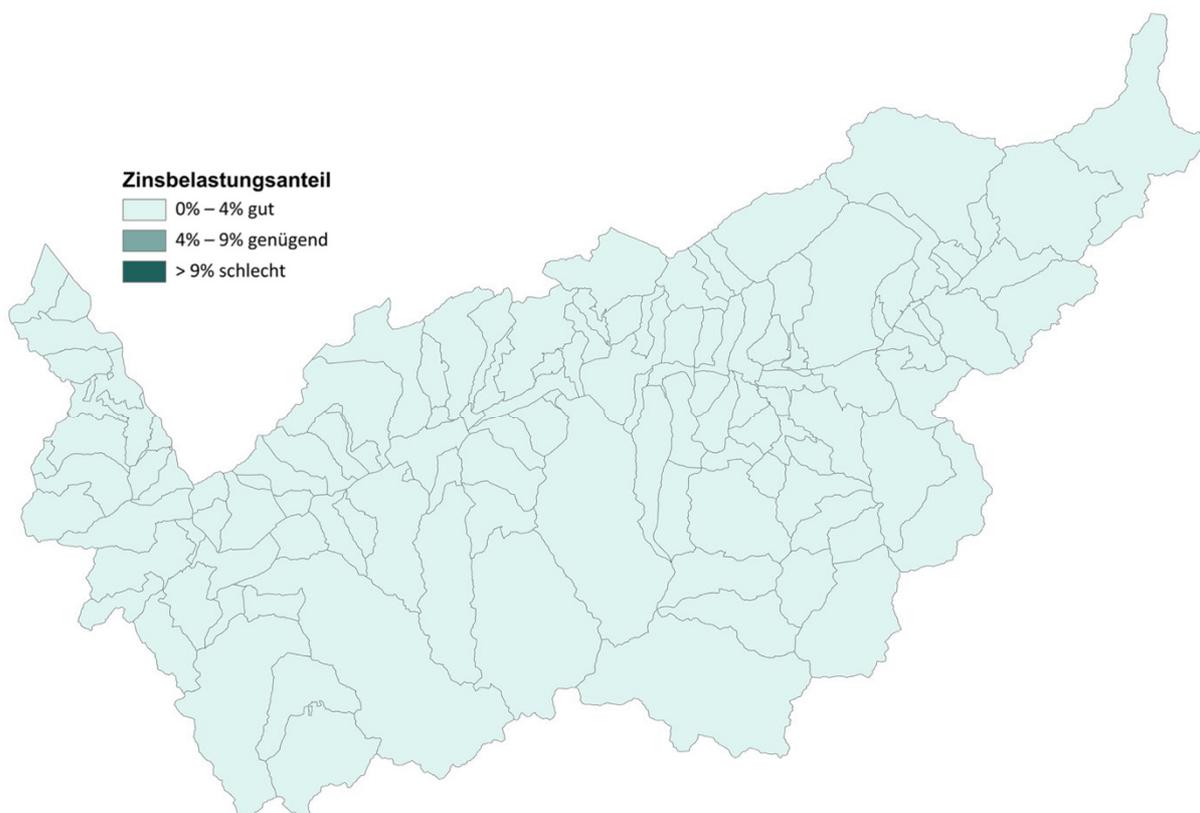
### Berechnung

$$\frac{\text{Nettozinsaufwand} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

### Adressat

Öffentlichkeit und Politik, Kapitalgeber

### Karte : Zinsbelastungsanteil 2022



### Tabelle : Zinsbelastungsanteil 2022

Zinsbelastungsanteil	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	-9.40%	1.96%	0.11%	-0.31%
Mittelwallis	-1.06%	1.18%	-0.10%	0.05%
Unterwallis	-0.97%	1.46%	0.12%	0.03%
Wallis	-9.40%	1.96%	0.06%	-0.04%

Es ist logisch, alle Walliser Gemeinden in der hellgrünen Farbe zu sehen. Die Fremdfinanzierung der letzten Jahre basierte auf Zinssätzen, die weit unter den 4% der oberen Grenze der besten Bewertung lagen.

## 4.17 Bruttoverschuldungsanteil

### Aussage

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

### Berechnung

$$\frac{\text{Bruttoschulden} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

### Adressat

Öffentlichkeit und Politik, Kapitalgeber

### Karte : Bruttoverschuldungsanteil 2022

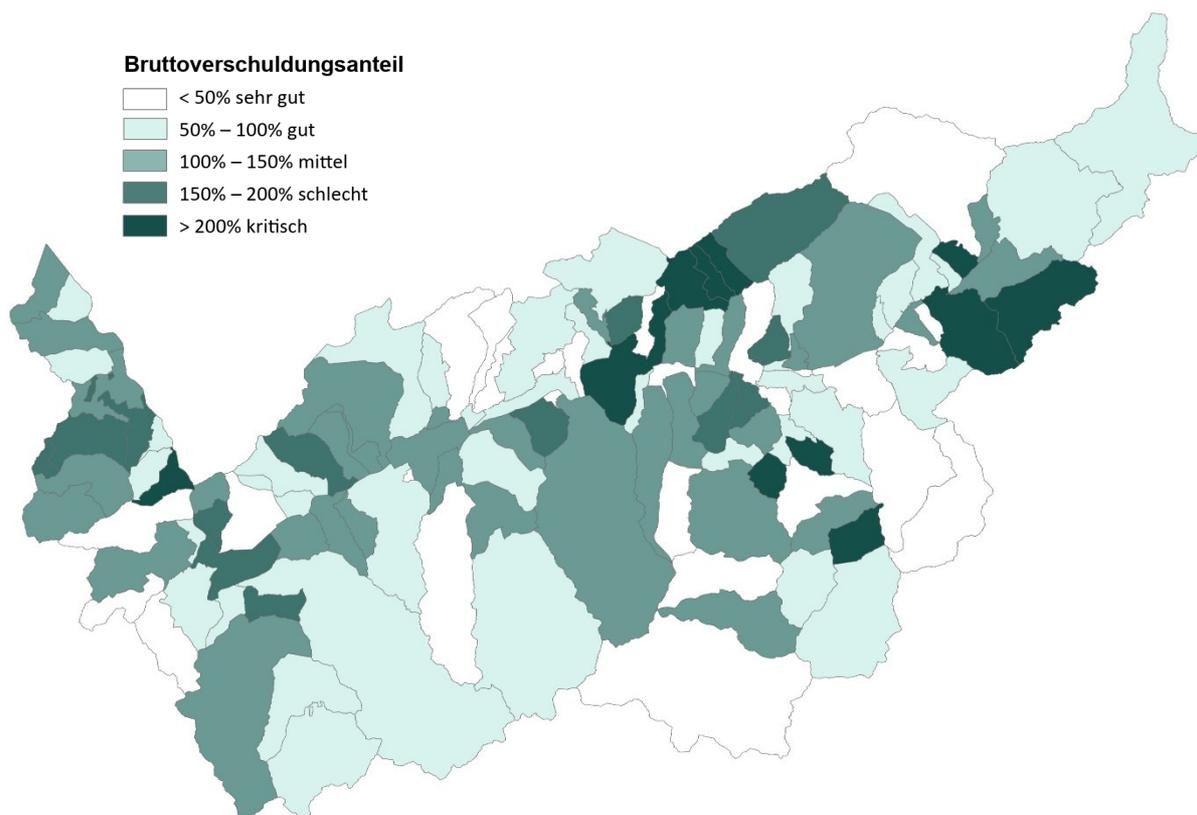


Tabelle : Bruttoverschuldungsanteil 2022

Bruttoverschuldungsanteil	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	1.86%	379.78%	95.80%	91.07%
Mittelwallis	14.40%	171.28%	83.25%	91.81%
Unterwallis	9.54%	208.28%	101.68%	105.47%
Wallis	1.86%	379.78%	97.16%	96.62%

Abgesehen von der Region Unterwallis, die über 100% liegt, befinden sich die beiden anderen Regionen sowie der Kanton in einer Bandbreite zwischen 50% und 100% mit einer Bewertung von "gut".

## 4.18 Investitionsanteil

### Aussage

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen

### Berechnung

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Gesamtausgaben}}$$

### Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber

### Karte : Investitionsanteil 2022

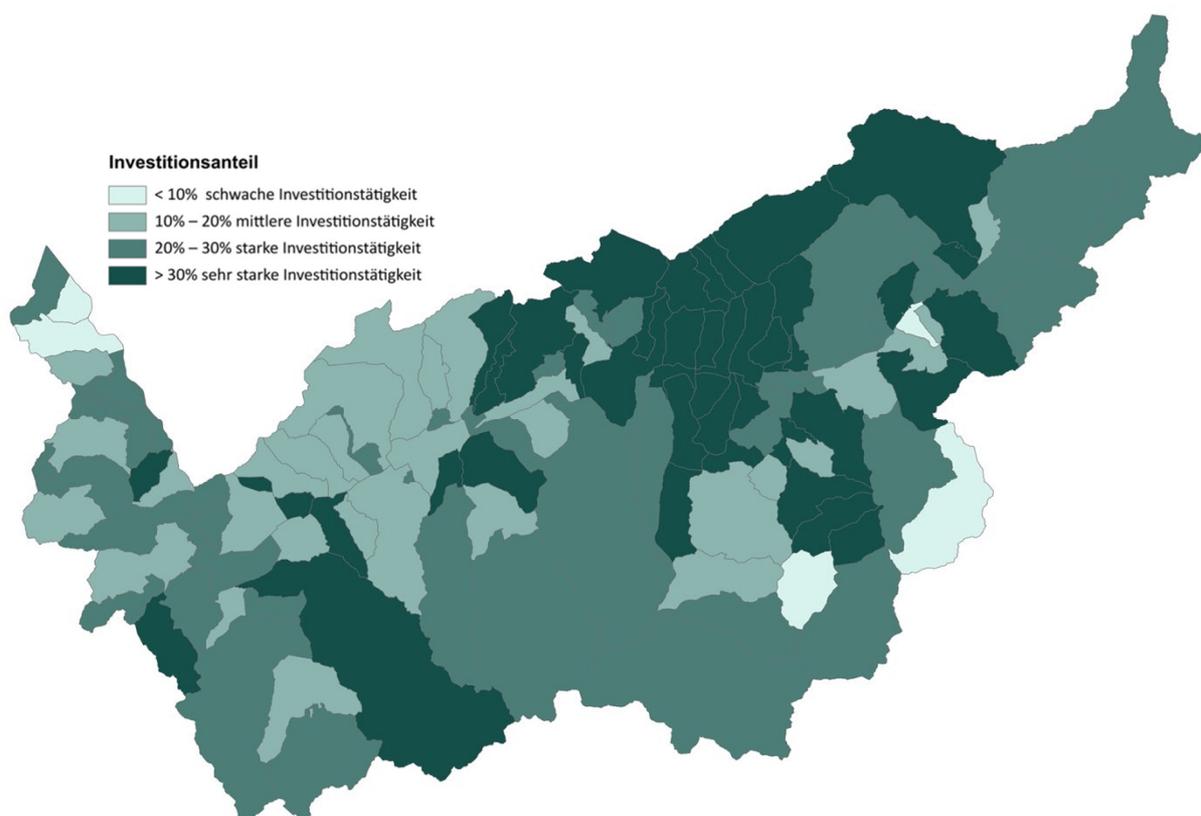


Tabelle : Investitionsanteil 2022

Investitionsanteil	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	-	55.83%	29.79%	28.88%
Mittelwallis	12.52%	40.26%	20.72%	21.45%
Unterwallis	6.59%	34.91%	21.06%	23.50%
Wallis	-	55.83%	25.11%	24.00%

Wie schon seit einigen Jahren sind die Investitionen 2022 immer noch sehr hoch. Mit Werten zwischen 20% und 30% ist es normal, dass die Bewertung "starke Investitionstätigkeit" lautet.

## 4.19 Kapitaldienstanteil

### Aussage

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

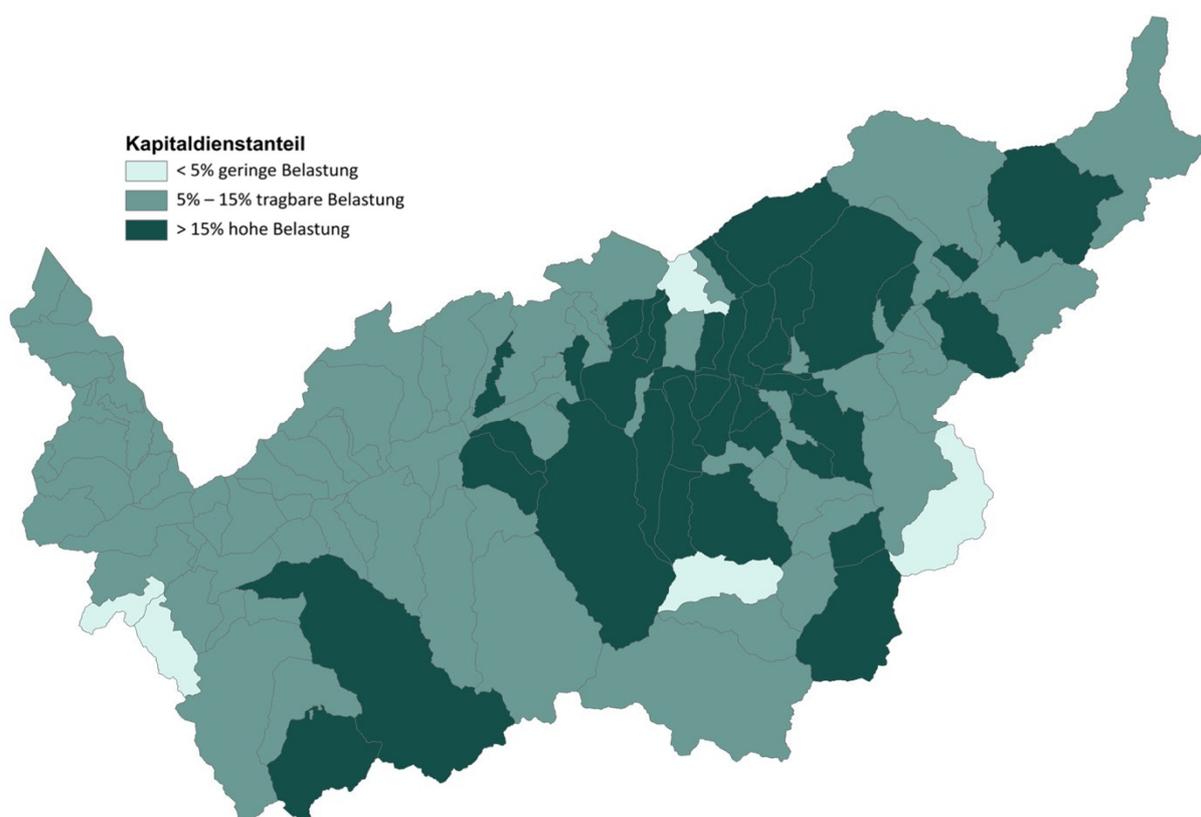
### Berechnung

$$\frac{\text{Kapitaldienst} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

### Adressat

Öffentlichkeit und Politik, Kapitalgeber; Finanzstatistik

### Karte : Kapitaldienstanteil 2022



### Tabelle : Kapitaldienstanteil 2022

Kapitaldienstanteil	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	-1.72%	27.07%	14.33%	14.44%
Mittelwallis	5.07%	18.82%	11.52%	12.05%
Unterwallis	0.48%	17.56%	10.41%	10.94%
Wallis	-1.72%	27.07%	12.60%	12.22%

Alle Regionen und der Kanton liegen am oberen Ende der Bandbreite zwischen 5% und 15%. Die Bewertung "tragbare Belastung" droht bei steigenden Zinslasten in naher Zukunft in die Bewertung "hohe Belastung" abzurutschen.

## 4.20 Nettoschulden I in Franken pro Einwohner

### Aussage

Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.

### Berechnung

$$\frac{\text{Nettoschulden I}}{\text{Ständige Wohnbevölkerung}}$$

### Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber; Finanzstatistik

### Karte : Nettoschulden I in Franken pro Einwohner 2022

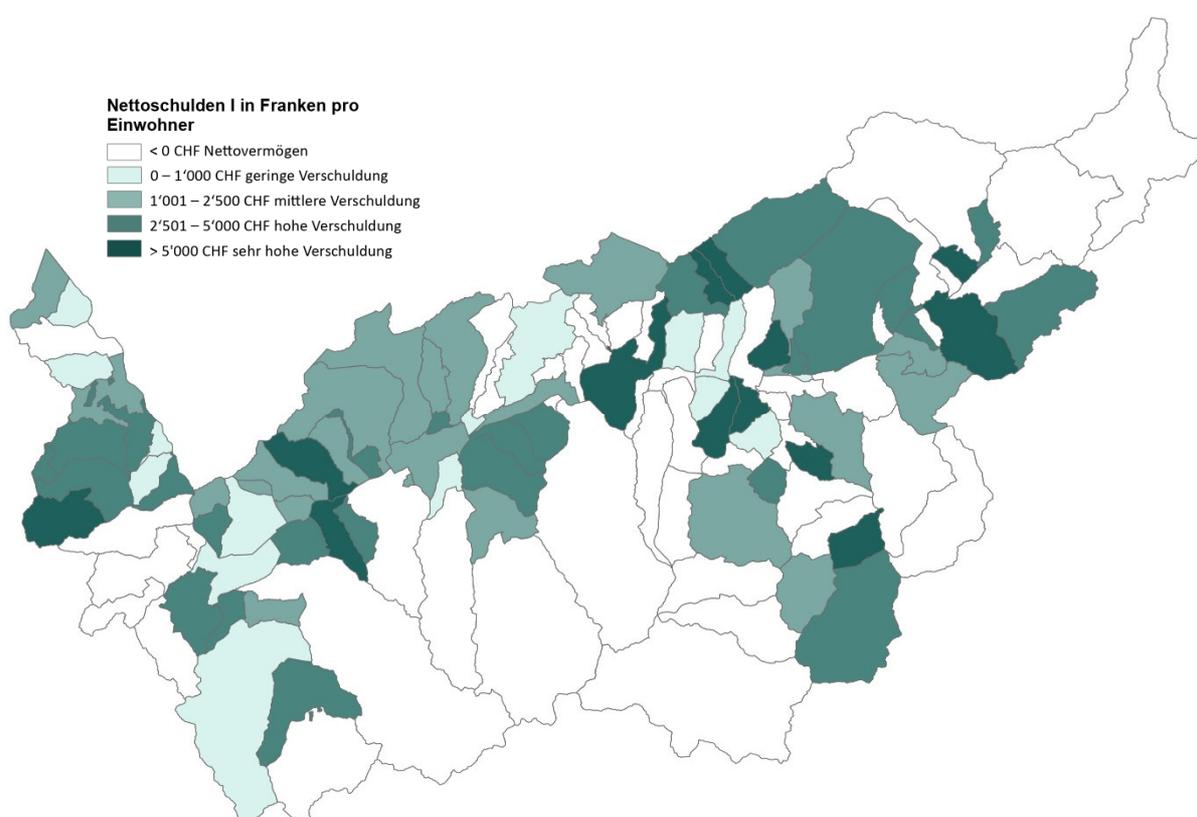


Tabelle : Nettoschulden I in Franken pro Einwohner 2022

Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	-100 580	10 821	68	-1 131
Mittelwallis	-15 871	5 824	1 311	985
Untertwallis	-80 437	7 606	1 273	821
Wallis	-100 580	10 821	897	412

Alle Regionen weisen eine durchschnittliche Nettoschuld I pro Einwohner von weniger als CHF 1'000 auf. Die Bewertung gilt somit als "geringe Verschuldung". Hervorzuheben ist das Resultat der Region Oberwallis mit einem Vermögen pro Einwohner.

## 4.21 Selbstfinanzierungsanteil

### Aussage

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

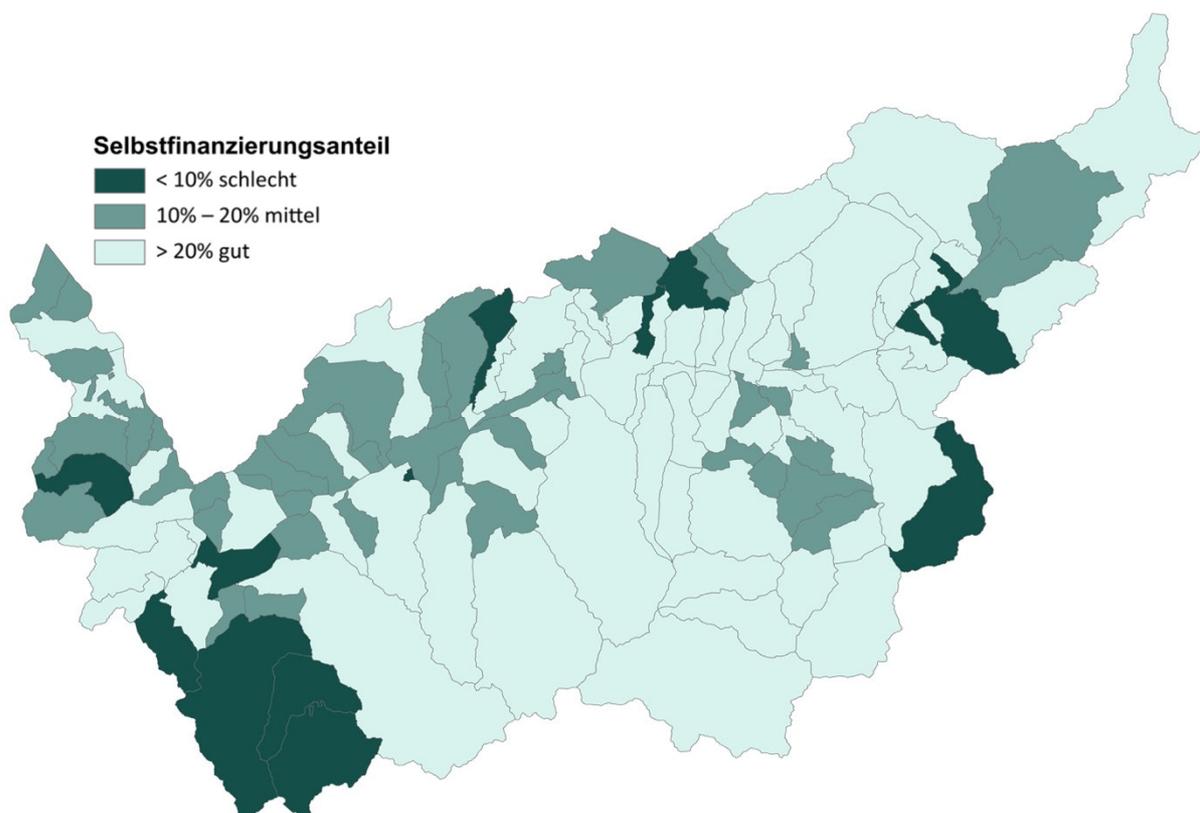
### Berechnung

$$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$$

### Adressat

Öffentlichkeit und Politik; Kapitalgeber

### Karte : Selbstfinanzierungsanteil 2022



### Tabelle : Selbstfinanzierungsanteil 2022

Selbstfinanzierungsanteil	Min	Max	Mit	Dur
Oberwallis	-0.95%	58.59%	23.31%	24.37%
Mittelwallis	7.98%	32.09%	18.58%	18.33%
Unterwallis	5.63%	58.13%	16.48%	19.26%
Wallis	-0.95%	58.59%	20.66%	20.12%

Die Mittelwerte, kantonale und Oberwallis, liegen über dem Minimum des besten Grenzwerts und werden mit "gut" bewertet. Die beiden französischsprachigen Regionen liegen an der oberen Grenze des Richtwertes zwischen 10% und 20% und erhalten eine Bewertung von "mittel".

## 4.22 Finanzkennzahlen 2022 – Zusammenfassung

### Überblick der Finanzkennzahlen

1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	OWS	MWS	UWS	WS
Nettoschuld in % der Steuererträge	-29.9%	22.6%	23.6%	10.6%

#### Kennzahlen

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	OWS	MWS	UWS	WS
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	111.7%	113.7%	100.3%	108.1%

#### Kennzahlen

> 100%	Hochkonjunktur
80% - 100%	Normalfall
50% - 80%	Abschwung

3. Zinsbelastungsanteil (I3)	OWS	MWS	UWS	WS
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	-0.31%	0.05%	0.03%	-0.04%

#### Kennzahlen

0% - 4%	gut
4% - 9%	genügend
> 9%	schlecht

4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	OWS	MWS	UWS	WS
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	91.1%	91.8%	105.5%	96.6%

#### Kennzahlen

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch

5. Investitionsanteil (I5)	OWS	MWS	UWS	WS
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	28.9%	21.4%	23.5%	24.0%

#### Kennzahlen

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% - 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% - 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6. Kapitaldienstanteil (I6)	OWS	MWS	UWS	WS
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	14.4%	12.0%	10.9%	12.2%

#### Kennzahlen

< 5%	geringe Belastung
5% - 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	OWS	MWS	UWS	WS
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	-1131	985	821	412

#### Kennzahlen

< 0 CHF	Nettovermögen
0 - 1'000 CHF	geringe Verschuldung
1'001 - 2'500 CHF	mittlere Verschuldung
2'501 - 5'000 CHF	hohe Verschuldung
> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung

8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	OWS	MWS	UWS	WS
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	24.4%	18.3%	19.3%	20.1%

#### Kennzahlen

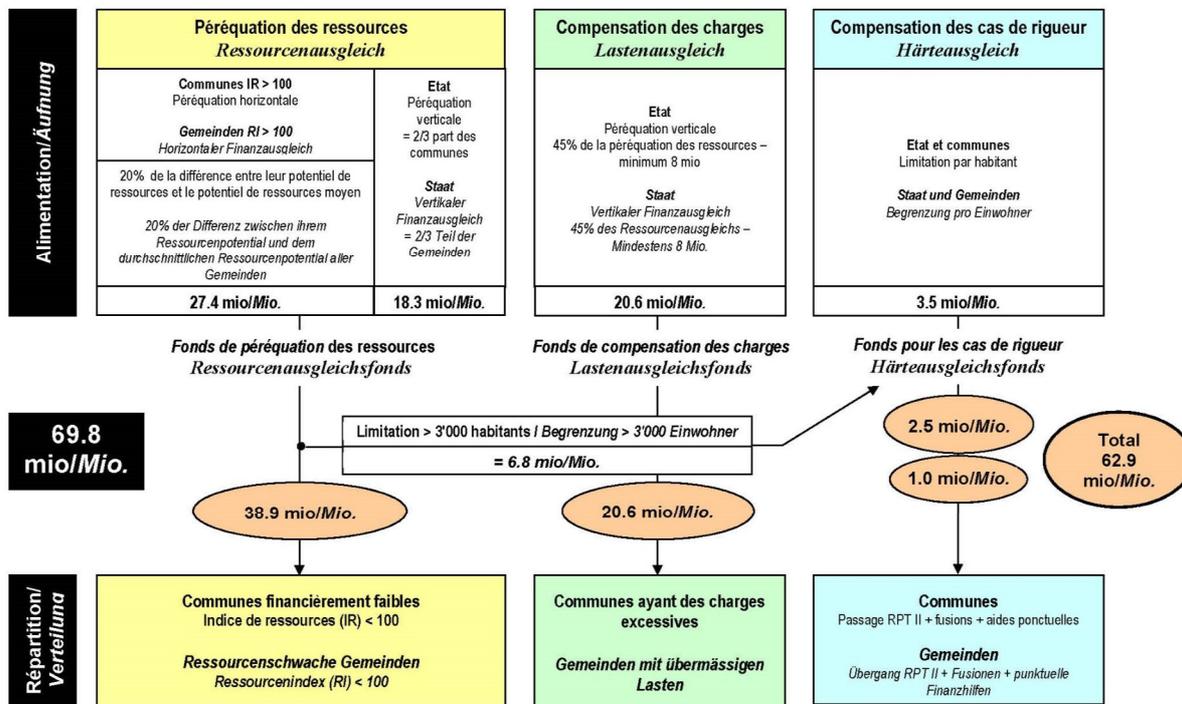
> 20%	gut
10% - 20%	mittel
< 10%	schlecht

## 5 FINANZAUSGLEICH

Gesetzesgrundlage: Gesetz über den interkommunalen Finanzausgleich (GIFA – SGS/VS 613.1) und Verordnung über den interkommunalen Finanzausgleich (VIFA – SGS/VS 613.100).

### 5.1 Zusammenfassung des Finanzausgleichs 2022

Das nachfolgende Schema zeigt die Beträge und die Finanzierung des Finanzausgleichs für das Jahr 2022 auf.



Les montants sont arrondis. Des différences après addition de montants peuvent donc être constatées.  
Die Beträge sind gerundet. Abweichungen nach Addition der Beträge können daher festgestellt werden.

SSTP - DSTF

#### Kommentar

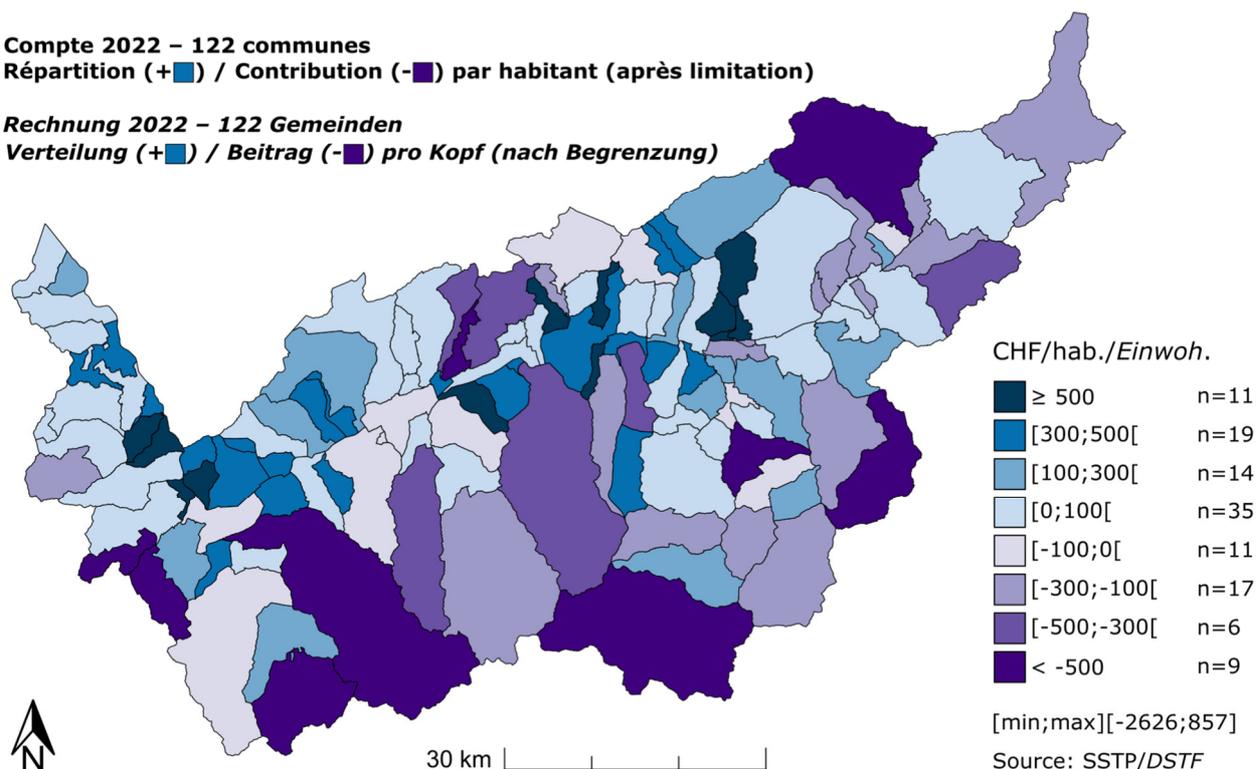
- Drei Instrumente werden im Rahmen des interkommunalen Finanzausgleichssystems, jenes am 01. Januar 2012 in Kraft trat, benutzt:
  - der Ressourcenausgleichsfonds,
  - der Lastenausgleichsfonds und
  - der Härteausgleichsfonds.
- Der IFA repräsentiert ein Gesamtvolumen von 69.8 Millionen Franken (gerundeter Betrag) für das Jahr 2022, davon:
  - 38.9 Millionen Franken verteilt auf die Gemeinden im Rahmen des Ressourcenausgleichs;
  - 20.6 Millionen Franken für den Lastenausgleich;
  - 3.5 Millionen Franken verteilt als Härteausgleichsfonds (2.5 Millionen für den Übergang ins neue System und 1.0 Million für die neu fusionierten Gemeinden) und
  - 6.8 Millionen Franken überwiesen an den Härteausgleichsfonds.

## 5.2 Ressourcenausgleich

### Péréquation des ressources: Carte des communes contributrices et bénéficiaires Ressourcenausgleich: Karte der beitragspflichtigen und ausgleichberechtigten Gemeinden

Compte 2022 – 122 communes  
Répartition (+■) / Contribution (-■) par habitant (après limitation)

Rechnung 2022 – 122 Gemeinden  
Verteilung (+■) / Beitrag (-■) pro Kopf (nach Begrenzung)



- Der Ressourcenausgleichsfonds wird zu 60% von den ressourcenstarken Gemeinden finanziert (deren Ressourcenindex (RI) höher als 100% ist) (horizontaler Ressourcenausgleich) und zu 40% durch den Kanton (vertikaler Ressourcenausgleich). Er wird auf die ressourcenschwachen Gemeinden verteilt (deren RI tiefer als 100% ist), damit ihr RI das festgelegte Ziel von 80% bis 90% erreicht.

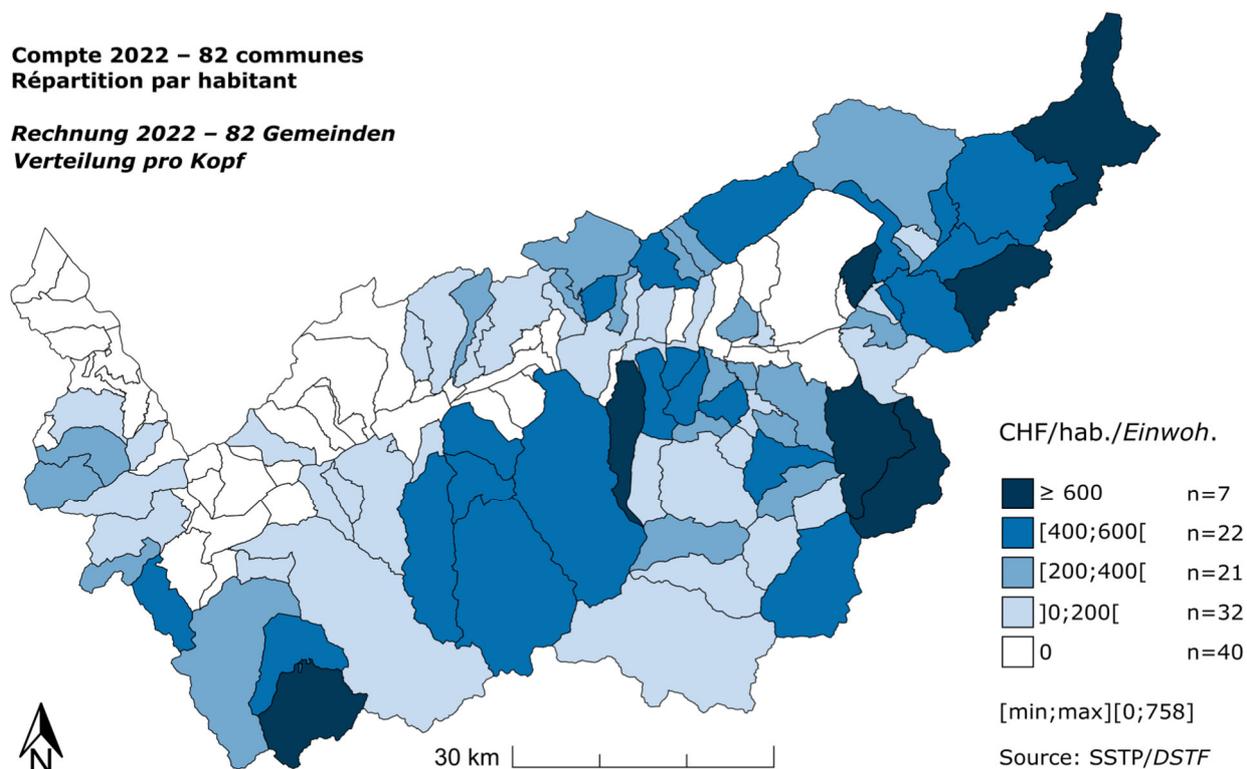
- Betreffend den Ressourcenausgleich, haben im 2022, 43 Gemeinden für ein Total von 27.4 Millionen Franken beigetragen, nach Begrenzung nach Artikel 12 des Gesetzes über den interkommunalen Finanzausgleich vom 15. September 2011. 79 Gemeinden haben aus einer Höhe von insgesamt 38.9 Mio. Franken bezogen. Die Beiträge der Gemeinden variieren von 0 bis 2'626 Franken pro Einwohner, während die Einnahmen der ressourcenschwachen Gemeinden bei 0 bis 857 Franken beträgt.

## 5.3 Lastenausgleich

### Compensation des charges: Carte des communes bénéficiaires Lastenausgleich: Karte des ausgleichsberechtigten Gemeinden

Compte 2022 – 82 communes  
Répartition par habitant

Rechnung 2022 – 82 Gemeinden  
Verteilung pro Kopf



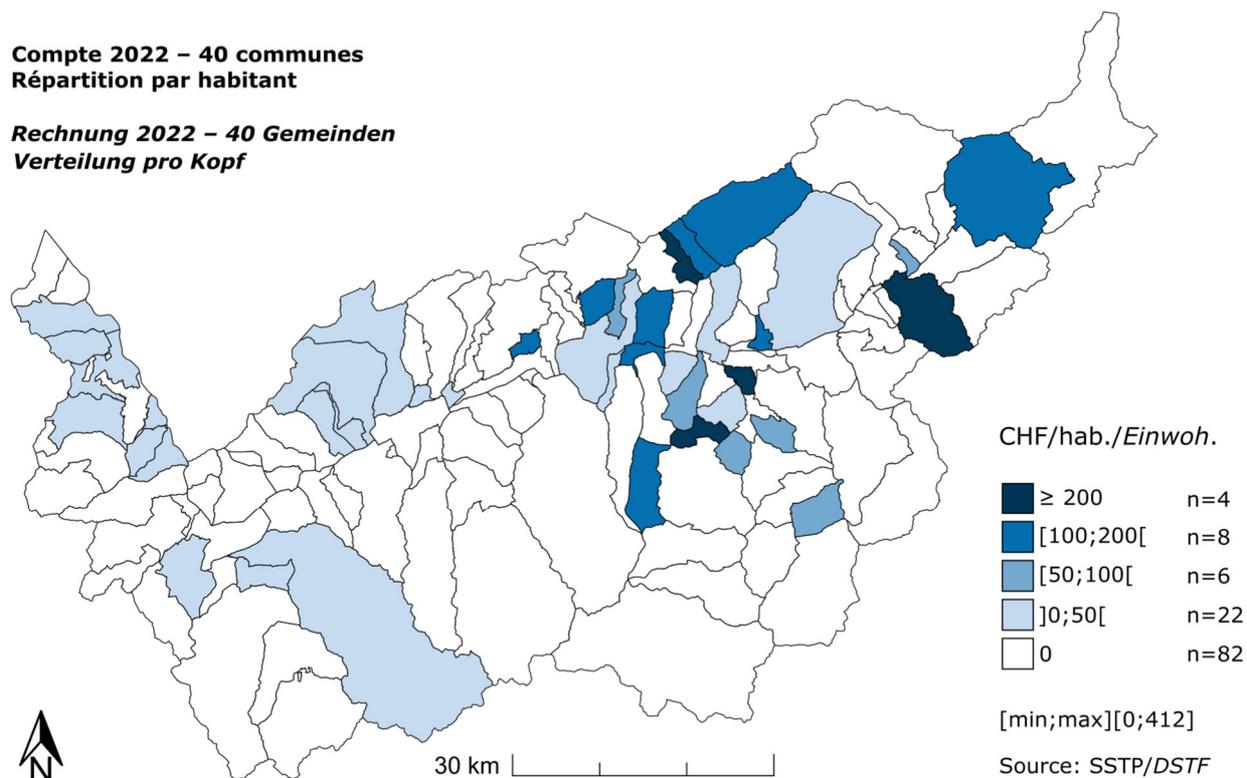
- Der Lastenausgleichsfonds wird vollständig vom Kanton finanziert. Sein Volumen entspricht den 45% des Ressourcenausgleichsfonds. Er ist für die Gemeinden gedacht, die durch ihr geotopografisches und soziodemografisches Umfeld benachteiligt sind.
- Was den Lastenausgleich betrifft, haben im 2022, 82 Gemeinden, für einen Totalbetrag von 20.6 Millionen Franken. Die Einnahmen variieren von 9 bis 758 Franken pro Einwohner.

## 5.4 Härteausgleich

### Compensation pour les cas de rigueur: Carte des communes bénéficiaires Härteausgleich: Karte der ausgleichsberechtigten Gemeinden

Compte 2022 – 40 communes  
Répartition par habitant

Rechnung 2022 – 40 Gemeinden  
Verteilung pro Kopf



- Der Härteausgleichsfonds wird vom Kanton und den ausgleichsberechtigten Gemeinden, deren Bevölkerung 3'000 Einwohnern übersteigt, finanziert. Dieser wird auf die Gemeinden, die bei der Einführung des neuen Systems mit der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden (NFA II) benachteiligt sind und auf die Gemeinden die fusionieren, wie ebenfalls auf diejenigen, deren finanzielle Situation gelegentliche Unterstützung erfordern.

- Im 2022, wurden die 3.5 Millionen Franken des Härteausgleichsfonds auf 38 Gemeinden für den Übergang ins neue System und auf 2 fusionierten Gemeinden aufgeteilt. So liegen die verteilten Beträge bei 1 bis 412 Franken pro Einwohner.

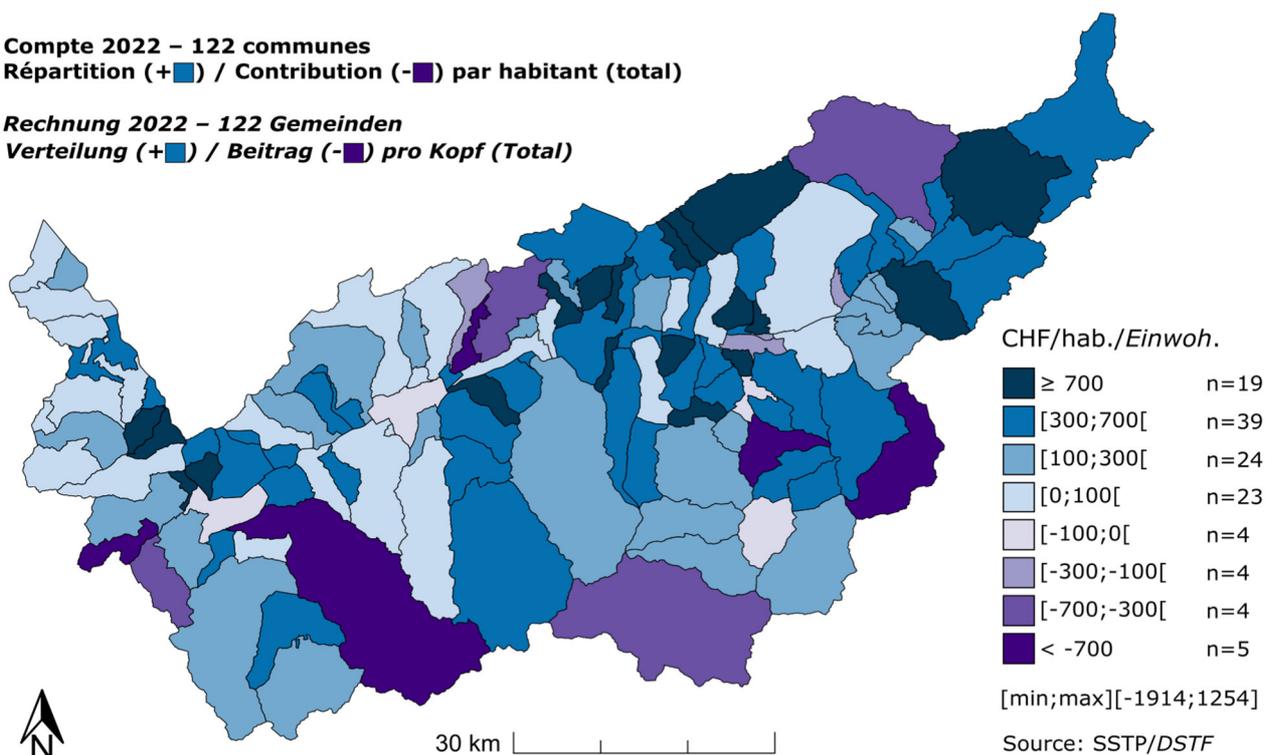
- Die obenstehende Karte zeigt das Ergebnis pro Einwohner, das sich aus den 3 Elementen des interkommunalen Finanzausgleichs errechnet.
- Schliesslich, bei Berücksichtigung der Nettobeträge der IFA 2022, das heisst die Summe des Ressourcenausgleichs, des Lastenausgleichs und die des Härteausgleichs, sind 17 Gemeinden beitragspflichtig und 105 ausgleichsberechtigt. Die verrechneten Beiträge reichen von 1 bis 1'914 Franken pro Einwohner und die Beträge die an den Gemeinden überwiesen ändern sich von 0 bis 1'254 Franken pro Einwohner.

## 5.5 Finanzausgleich (Nettobeträge)

### Péréquation (montants nets): Carte des communes contributrices et bénéficiaires Finanzausgleich (Netto-Beträge): Karte der beitragspflichtigen/ausgleichsberechtigten Gemeinden

Compte 2022 – 122 communes  
Répartition (+■) / Contribution (-■) par habitant (total)

Rechnung 2022 – 122 Gemeinden  
Verteilung (+■) / Beitrag (-■) pro Kopf (Total)



*BEMERKUNG: Die Daten über die Finanzlage der Walliser Gemeinden und die finanziellen Elemente wurden den von den Gemeinden übermittelten Dateien entnommen. Diese Daten wurden von den staatlichen Stellen weder kontrolliert noch validiert.*

### **Autor und Herausgeber**

Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport  
Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten

### **Redaktion**

Sektion Gemeindefinanzen  
Dienststelle für Statistik und Finanzausgleich

### **Verteilung**

Dieser Bericht kann im Internet heruntergeladen werden unter der Adresse:

<https://www.vs.ch/de/web/saic/statistiques-et-rapports-sur-les-communes>